

Talanx AG
Geschäftsbericht
2019

Talanx AG auf einen Blick

KENNZAHLEN

	Einheit	2019	2018
Gebuchte Bruttoprämie	in Mio. EUR	39	—
Verdiente Nettoprämie	in Mio. EUR	38	—
Aufwendungen für Versicherungsfälle	in Mio. EUR	29	—
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	in Mio. EUR	15	—
Versicherungstechnisches Ergebnis vor Schwankungsrückstellungen	in Mio. EUR	–6	—
Veränderung der Schwankungsrückstellung	in Mio. EUR	–2	—
Schadenquote ¹	in %	76,2	—
Kostenquote ²	in %	38,9	—
Kombinierte Schaden-/Kostenquote ³	in %	115,1	—
Kapitalanlageergebnis	in Mio. EUR	831	464
Ergebnis des allgemeinen Geschäfts ⁴	in Mio. EUR	606	226
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	in Mio. EUR	599	226
Steueraufwand	in Mio. EUR	17	14
Jahresüberschuss	in Mio. EUR	582	212
Kapitalanlagen	in Mio. EUR	8.086	8.191
Garantiemittel			
Eigenkapital	in Mio. EUR	5.312	5.097
Nachrangige Verbindlichkeiten	in Mio. EUR	1.250	1.250
Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen	in Mio. EUR	2	—
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	in Mio. EUR	69	—
Garantiemittel gesamt	in Mio. EUR	6.633	6.347
Im Jahresdurchschnitt beschäftigte Mitarbeiter	Anzahl	257	252
Fremdmittel über ein Jahr Laufzeit ⁵	in Mio. EUR	2.613	2.613

¹ Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R. im Verhältnis zu den verdienten Beiträgen f. e. R.

² Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f. e. R. im Verhältnis zu den verdienten Beiträgen f. e. R.

³ Summe aus den Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R. und den Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f. e. R. im Verhältnis zu den verdienten Beiträgen f. e. R.

⁴ Summe aus dem Kapitalanlageergebnis und dem sonstigen Ergebnis

⁵ Die Angabe der Fremdmittel über ein Jahr bezieht sich ausschließlich auf die in der Bilanz unter Position B und E ausgewiesenen Verbindlichkeiten.

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit auftreten.

Monetäre Beträge, die kleiner als 0,5 TEUR sind, werden mit einer 0 dargestellt. Angaben, soweit sie für die Gesellschaft nicht vorhanden sind, werden mit einem – gekennzeichnet.

Die Definitionen der hier aufgeführten Kennzahlen stehen am Schluss dieses Berichts im Kapitel „Glossar und Kennzahldefinitionen“.

Bericht des Aufsichtsrats	2–5
----------------------------------	-----

AB SEITE

Verwaltungsorgane der Gesellschaft

Aufsichtsrat	6–9
Vorstand	10–11

AB SEITE

Lagebericht	13
--------------------	----

AB SEITE

Jahresabschluss

Bilanz	14
Gewinn- und Verlustrechnung	16
Anhang	18

AB SEITE

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	40
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	44

AB SEITE

Weitere Informationen

Glossar und Kennzahldefinitionen	46
Kontakt	47

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat ist auch im Geschäftsjahr 2019 den ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben und Pflichten uneingeschränkt nachgekommen. Wir befassten uns eingehend mit der wirtschaftlichen Lage und der Risikosituation auf Ebene der Talanx AG und ihrer wesentlichen Tochtergesellschaften im Inland und in den ausländischen Kernmärkten. Wir berieten den Vorstand in allen für das Unternehmen wichtigen Belangen, überwachten kontinuierlich seine Geschäftsführung und waren in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung unmittelbar eingebunden.

Überblick

Im Berichtsjahr kamen wir zu vier ordentlichen sowie einer konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats zusammen. An einer Sitzung nahmen routinemäßig zwei Vertreter der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht teil. Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats trat zu fünf, der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten zu zwei Sitzungen zusammen. Sitzungen des Nominierungsausschusses und des nach den Vorschriften des Mitbestimmungsgesetzes gebildeten Vermittlungsausschusses waren im Jahr 2019 nicht erforderlich. Der Gesamtaufichtsrat wurde jeweils über die Arbeit der Ausschüsse informiert. Des Weiteren ließen wir uns vom Vorstand auf Basis der Quartalsmitteilungen und des Halbjahresabschlusses schriftlich und mündlich über den Gang der Geschäfte sowie die Lage des Unternehmens und des Konzerns unterrichten. Zu keinem Zeitpunkt im Berichtsjahr sahen wir uns veranlasst, Prüfungsmaßnahmen nach § 111 Absatz 2 Satz 1 AktG durchzuführen. Soweit zwischen den Sitzungen eilbedürftige, zustimmungspflichtige Geschäfte anstanden, legte der Vorstand uns diese, nach Anordnung des Verfahrens durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats, zur Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren vor. Die Vorsitzenden von Aufsichtsrat und Vorstand tauschten sich regelmäßig über wesentliche Entwicklungen und Geschäftsvorfälle im Unternehmen und innerhalb des Talanx Konzerns aus und berieten Fragen der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Chancen- und Risikomanagements und der Compliance. Insgesamt haben wir uns im Rahmen unserer gesetzlichen und satzungsmäßigen Zuständigkeit von der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Ord-

nungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Vorstandshandelns überzeugt.

Der Vorstand unterrichtete uns regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäfts- und Finanzlage, das Risikomanagement und die Wahrnehmung von Chancen, über wichtige Investitionsvorhaben und grundsätzliche Fragen der Unternehmenspolitik sowie über Geschäfte, die zwar nicht der Zustimmung des Aufsichtsrats unterliegen, über die jedoch entsprechend den Regelungen der Geschäftsordnung zu berichten ist, über die Auswirkungen von Naturkatastrophen und sonstige Großschäden, den Stand wesentlicher Rechtsstreitigkeiten sowie weitere wesentliche Entwicklungen in der Gesellschaft, im Konzern sowie im regulatorischen Umfeld. Wie bereits im Vorjahr ließen wir uns über den Stand noch ausstehender Genehmigungsverfahren zum internen Modell informieren. In unseren Sitzungen haben wir die Berichte des Vorstands ausführlich erörtert sowie Anregungen und Optimierungsvorschläge eingebracht. Alle Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse wurden in Anwesenheit sämtlicher Mitglieder abgehalten.

Die aufgrund von Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zustimmungspflichtigen Geschäfte und Maßnahmen haben wir nach Prüfung und Erörterung mit dem Vorstand verabschiedet.

Schwerpunkte der Beratungen im Plenum

Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft und der einzelnen Geschäftsbereiche, die Herausforderungen der Digitalisierung und der Änderungen des regulatorischen Umfelds, ferner mögliche Akquisitionsvorhaben im Ausland sowie die Planungen für das Jahr 2020 standen im Mittelpunkt der Berichterstattung und wurden ausführlich in unseren Sitzungen behandelt. Für abgelaufene Quartale wurden uns jeweils Gründe für Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den gültigen Plänen und Zielen dargestellt, die von uns entsprechend nachvollzogen wurden.

In der Sitzung am 14./15. März 2019 ließ sich der Aufsichtsrat zunächst über den Stand der Digitalisierung im Talanx Konzern sowie über die

Roadmap zur Entwicklung einer zukunftsfähigen und modernen IT berichten. Ferner erörterte der Aufsichtsrat den testierten Jahres- und Konzernabschluss sowie den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018. Der Abschlussprüfer stellte fest, dass der Bestätigungsvermerk für den Einzel- und den Konzernabschluss jeweils uneingeschränkt erteilt wurde. Der Aufsichtsrat ließ sich berichten über eine Reihe von Projekten, Vorhaben und berichtspflichtigen Vorgängen, u. a. zur Sanierung des Feuerversicherungsgeschäfts, zur Entwicklung des US-Mortalitätsgeschäfts sowie zur Etablierung der Talanx AG als Rückversicherer. Ferner beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Tagesordnung und den Beschlussvorschlägen für die ordentliche Hauptversammlung 2019 der Talanx AG. Außerdem befasste sich der Aufsichtsrat mit anstehenden Veränderungen im Vorstand, mit der Angemessenheit und Struktur des Vergütungssystems für die Mitglieder des Vorstands, zu deren Beurteilung er auch externe Stellungnahmen heranzog, legte die variable Vergütung der Vorstandsmitglieder für das Geschäftsjahr 2018 fest und fasste über den Abschluss eines Unternehmensvertrages sowie über eine Änderung der Geschäftsverteilung für den Vorstand Beschluss.

Aufgrund der Neuwahlen der Arbeitnehmervertreter des Aufsichtsrats wurde in einer konstituierenden Sitzung am 9. Mai 2019 unmittelbar nach der Hauptversammlung der Gesellschaft Herr Rieger zum nach dem Mitbestimmungsgesetz gewählten ersten Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Daneben führte der Aufsichtsrat die Nachwahl zur Ausschussbesetzung durch.

In der Sitzung am 10. Mai 2019 informierte der Vorstand über die Ergebnisse des ersten Quartals und gab einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr. Der Aufsichtsrat ließ sich berichten über eine Reihe von Vorhaben und berichtspflichtigen Vorgängen, u. a. zu Akquisitionsvorhaben in Schweden, Vietnam, der Türkei sowie in den Vereinigten Staaten. Der Aufsichtsrat nahm ferner Berichte über Implikationen des Lebensversicherungsreformgesetzes II, eine Retrozessionsanalyse sowie über Cyberrisiken und adäquate Versicherungslösungen entgegen, ließ sich die Personalstrategie des Konzerns erläutern, beschloss eine Änderung der Geschäftsverteilung für den Vorstand und erörterte Fortbildungsmaßnahmen für den Gesamtaufsichtsrat auf der Grundlage der vom Aufsichtsrat durchgeführten Selbsteinschätzung.

In der Sitzung am 8./9. August 2019 in Warschau berichtete der Vorstand zunächst über die Halbjahresergebnisse und die Erwartung für die Jahresabschlüsse 2019 der Talanx AG und des Konzerns. Den Schwerpunkt dieser Sitzung bildeten sodann strategische Themen (M&A im Konzern, Digitalisierung im Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung International) sowie Berichte zum Status der polnischen Gesellschaften TU Europa und WARTA; Letztere gewährte zudem Einblicke in ihre hochmodernen Geschäftsabläufe und -prozesse. Der Aufsichtsrat nahm ferner den jährlichen Bericht über die Kostenquoten im Wettbewerbsvergleich entgegen und ließ sich über eine Reihe von Projekten, Vorhaben und berichtspflichtigen Vorgängen berichten, u. a. zu einem Akquisitionsprojekt in Südamerika sowie zum Stand des Auf- und Ausbaus der HDI Global Specialty.

In der Sitzung am 8. November 2019 informierte der Vorstand über die Ergebnisse des dritten Quartals und gab einen Ausblick auf die Jahresabschlüsse 2019 der Talanx AG und des Konzerns. Ferner behandelte der Aufsichtsrat die Entschuldigserklärung zum Deutschen

Corporate Governance Kodex sowie die Planung für das Geschäftsjahr 2020. Er ließ sich über eine Reihe von Projekten, Vorhaben und berichtspflichtigen Vorgängen informieren, u. a. zur Strategie der Lebensversicherungsgesellschaften des Geschäftsbereichs Privat- und Firmenversicherung Deutschland. Der Aufsichtsrat befasste sich im Übrigen mit der Festlegung der Geschäftsbereichsziele 2020, stimmte dem Abschluss eines Unternehmensvertrages zu, beschloss Änderungen der Geschäftsordnungen für den Vorstand und für den Aufsichtsrat und nahm einen Bericht über die Ausgestaltung der Vergütungssysteme entgegen.

Arbeit der Ausschüsse

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat verschiedene Ausschüsse gebildet: den Finanz- und Prüfungsausschuss mit sechs Mitgliedern, den Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten und den Vermittlungsausschuss mit jeweils vier Mitgliedern sowie den Nominierungsausschuss mit drei Mitgliedern. Die Ausschüsse bereiten die Beratung und Beschlussfassung im Plenum vor. Darüber hinaus sind den Ausschüssen auch eigene Beschlusszuständigkeiten übertragen. Die Niederschriften über die Sitzungen des Finanz- und Prüfungsausschusses sowie des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten werden auch den Mitgliedern des Aufsichtsrats zur Verfügung gestellt, die nicht diesen Ausschüssen angehören. Wie sich die Ausschüsse zusammensetzen, ist im Geschäftsbericht auf Seite 6 ff. dargestellt.

Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats behandelte – neben der Vorbereitung, der Erörterung und der Beschlussfassungen im Plenum – in vertiefter Form den Halbjahresabschluss und die Quartalsmitteilungen mit den Abschlussbestandteilen und Kennzahlen der Gesellschaft und des Konzerns sowie das Ergebnis der prüferischen Durchsicht für den Halbjahresabschluss durch die Abschlussprüfer. Des Weiteren haben wir im Finanz- und Prüfungsausschuss die Ergebnisse einer externen aktuarischen Prüfung der Brutto- und Nettoschadenreserven für das Nicht-Lebensversicherungsgeschäft im Talanx Konzern sowie die Ergebnisse einer Performance-Analyse von in den letzten fünf Jahren erworbenen Konzerngesellschaften erörtert. Routinemäßig beschäftigten wir uns mit den Risikoberichten und nahmen einen Bericht der Wirtschaftsprüfer zur Prüfungsplanung mit den besonders wichtigen Prüfungssachverhalten (Key Audit Matters) entgegen. Der Ausschuss ließ sich berichten über die gemäß „Whitelist“ zulässigen Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers, billigte nicht unter diese Liste fallende Nichtprüfungsleistungen und nahm auch im Übrigen seine Rechte und Pflichten im Rahmen des durch die EU Audit Reform erweiterten Aufgabenspektrums wahr. Der Ausschuss nahm ferner die Jahresberichte der vier Schlüsselfunktionen (Risikomanagement, Versicherungsmathematik, Revision und Compliance) entgegen, die jeweils von den verantwortlichen Leitern dieser Funktionen erstattet und erläutert wurden.

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten hat – neben der Vorbereitung der Erörterung und der Beschlussfassungen im Plenum – die persönlichen Ziele der einzelnen Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020 einstweilen vorgegeben. Außerdem wurden im Zuge der Bestellung und Beendigung von Mandaten, der Festlegung der Vorstandstantien, der Überprüfung von Festbezügen sowie der Bestimmung der Geschäftsbereichsziele 2020 für die für Geschäftsfelder verantwortlichen Mitglieder des Vorstands Empfehlungen an das Aufsichtsratsplenum ausgesprochen.

Corporate Governance und Entsprechenserklärung

Die Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex hat im Jahr 2019 beabsichtigte Änderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) veröffentlicht, die im Aufsichtsrat erörtert wurden. Auch darüber hinaus widmeten wir dem Thema Corporate Governance weiter große Aufmerksamkeit. So wurde erneut die Effizienz der Aufsichtsrats Tätigkeit evaluiert sowie die Ergebnisse dieser Selbstbeurteilung und die hieraus abzuleitenden Optimierungsmaßnahmen erörtert. Wir befassten uns mit dem Bericht des Vorstands über die nichtfinanzielle Konzernklärung (vgl. Seite 58 ff. des Konzernlageberichts). Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH (PwC) hat eine Prüfung mit dem Maßstab „Limited Assurance“ (Erlangung begrenzter Sicherheit) durchgeführt und einen uneingeschränkten Vermerk erteilt. Der Vorstand erläuterte den Bericht in den Sitzungen des Finanz- und Prüfungsausschusses am 12. März 2020 und des Aufsichtsrats am 13. März 2020. Vertreter des Abschlussprüfers nahmen an beiden Sitzungen teil und berichteten über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung. Aufgrund eigener Prüfung durch den Aufsichtsrat der nichtfinanziellen Konzernklärung wurden keine Einwendungen erhoben und das Ergebnis der Prüfung der PwC zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben ferner – entsprechend den Vorgaben der Versicherungsaufsicht – Selbsteinschätzungen zu einer Reihe von wichtigen Themenfeldern abgegeben. Hieraus resultierten sowohl bei der Talanx AG als auch bei Konzerngesellschaften Einzelschulungen zu bestimmten Themenbereichen. Darüber hinaus bot die Gesellschaft 2019 allen Mitgliedern des Aufsichtsrats zwei interne Schulungsveranstaltungen an. Jeweils über die Hälfte der Mitglieder nutzte die Gelegenheit, sich über Fragen der Rückversicherung und der IT zu informieren und ihre Kenntnisse in diesen Bereichen zu vertiefen. Ungeachtet der hohen Bedeutung, die der Aufsichtsrat den im DCGK formulierten Standards einer guten und verantwortungsvollen Unternehmensführung zumisst, hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 8. November 2019 beschlossen, den Empfehlungen des DCGK in seiner zu diesem Zeitpunkt geltenden Fassung vom 7. Februar 2017 in Ziffer 4.2.3 Absatz 4 zum Abfindungs-Cap in Vorstandsverträgen, in Ziffer 5.3.2 Absatz 3 Satz 3 zum Vorsitz im Prüfungsausschuss sowie in Ziffer 4.2.3 Absatz 2 DCGK zu möglicherweise nötigen betragsmäßigen Höchstgrenzen bei der Auszahlung von Talanx Share Awards nicht zu entsprechen. Die Begründung hierfür findet sich in der Entsprechenserklärung nach § 161 AktG zur Beachtung des DCGK, die im Konzerngeschäftsbericht im Rahmen der Erklärung zur Unternehmensführung abgedruckt ist. Weitere Informationen zum Thema Corporate Governance sind auf der Internetseite der Talanx AG zugänglich.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss der Talanx AG, der Abschluss des Talanx Konzerns, der nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, „IFRS“), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt wurde, sowie die entsprechenden Lageberichte wurden unter Einbeziehung der Buchführung von der PricewaterhouseCoopers (PwC) GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüft. Die Bestellung der Abschlussprüfer erfolgte durch den Aufsichtsrat; der Finanz- und Prüfungsausschuss erteilte den konkreten Prüfungsauftrag und bestimmte – neben den üblichen Prüftätig-

keiten – als Schwerpunkt die Prüfung der Umsetzung des Projekts RiTA (Etablierung der Talanx AG als konzerninterner Rückversicherer) mit den Schwerpunkten versicherungstechnischer Abschluss, IFRS-Package sowie Solvency-II-Berichtswesen. Ferner waren die Prüfungsschwerpunkte der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) Gegenstand der Prüfungshandlungen der Abschlussprüfer.

Die Prüfungen der Abschlussprüfer ergaben keinen Anlass zu Beanstandungen. In den erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerken erklärten die Abschlussprüfer, dass die Buchführung sowie der Jahres- und der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln und die Lageberichte im Einklang mit dem Jahres- bzw. dem Konzernabschluss stehen.

Die Abschlussunterlagen und die PwC-Prüfungsberichte wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig im Vorfeld zugeleitet. Sie wurden im Finanz- und Prüfungsausschuss am 12. März 2020 und in der Aufsichtsratssitzung am 13. März 2020 ausführlich behandelt. Der Abschlussprüfer nahm jeweils an den Beratungen des Finanz- und Prüfungsausschusses und des Gesamtaufichtsrats über den Jahres- und den Konzernabschluss teil und berichtete über die Durchführung der Prüfungen. Dabei stand er uns für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer eigenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, der entsprechenden Lageberichte und der Prüfungsberichte der Abschlussprüfer haben wir uns jeweils deren Urteil angeschlossen und den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss gebilligt.

Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Den in den Lageberichten getroffenen Aussagen zur weiteren Unternehmensentwicklung stimmen wir zu. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands schließen wir uns nach Prüfung aller insoweit zu beachtenden Aspekte an.

Der vom Vorstand gemäß § 312 AktG erstellte Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen wurde gleichfalls von der PwC GmbH geprüft und mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Wir haben den Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft. Dabei kommen wir zum gleichen Ergebnis wie die Abschlussprüfer und haben keine Einwendungen gegen die in diesem Bericht wiedergegebene Erklärung.

Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat

Nach Vollendung seines 65. Lebensjahres ist Herr Karsten Faber mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2018 aus dem Konzern und dem Aufsichtsrat der Talanx AG ausgeschieden. Für seine langjährige Tätigkeit hat das Gremium ihm Dank und Anerkennung ausgesprochen. Herr Franz Adamczyk ist als gewähltes Ersatzmitglied für Herrn Faber mit Wirkung ab 1. Januar 2019 bis zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlungen am 9. Mai 2019 als Vertreter der leitenden Angestellten in den Aufsichtsrat der Talanx AG eingetreten.

Mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 9. Mai 2019 endete die Amtszeit der Arbeitnehmervertreter des Aufsichtsrats. Frau Hammer, Herr Meister, Frau Mück sowie die Herren Rieger und Prof. Dr. Schubert wurden von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in ihrem Amt bestätigt. Neu in den Aufsichtsrat wurden Frau Bierstedt sowie die Herren Bock-Wehr und Gascard gewählt, während die Mandate von Herrn Adamczyk, Frau Sachtleben-Reimann und Herrn von Stein mit Ablauf der Hauptversammlung am 9. Mai 2019 endeten. Der Aufsichtsrat dankte Frau Sachtleben-Reimann sowie den Herren Adamczyk und von Stein für deren unterschiedlich lange, jeweils stets wert- und vertrauensvolle Arbeit.

Ferner ist mit Wirkung zum Ablauf der Hauptversammlung der Gesellschaft am 9. Mai 2019 Herr Dr. Puls zum Mitglied des Vorstands bestellt worden, nachdem das Mandat von Herrn Dr. Hinsch als Mitglied und stv. Vorsitzender des Vorstands zum selben Zeitpunkt einvernehmlich beendet worden war. Der Aufsichtsrat hat Herrn Dr. Hinsch für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand und als dessen stv. Vorsitzender Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Dank an Vorstand und Mitarbeiter

Der Aufsichtsrat dankt den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit. Sie alle haben mit hohem Engagement und Motivation zu dem bisher besten Jahresergebnis der Gesellschaft und des Konzerns beigetragen.

Hannover, den 13. März 2020

Für den Aufsichtsrat

Herbert Haas
(Vorsitzender)

Verwaltungsorgane der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Herbert K. Haas

(seit 8. Mai 2018)

Vorsitzender

Burgwedel

ehem. Vorsitzender des Vorstands

Talanx AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Hannover Rück SE (bis 8. Mai 2019)
 - HDI V. a. G.
 - E+S Rückversicherung AG (bis 1. März 2019)
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Hannover Rück SE (seit 8. Mai 2019)

Ralf Rieger*

(seit 19. Mai 2006)

stv. Vorsitzender

Raesfeld

Angestellter

HDI Vertriebs AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Vertriebs AG

Dr. Thomas Lindner

(seit 27. Juni 2003)

stv. Vorsitzender (seit 8. Mai 2018)

Albstadt

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Groz-Beckert KG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI V. a. G.
- Vorsitzender des Beirats Stuttgart
 - Deutsche Bank AG **

Franz Adamczyk*

(1. Januar 2019 bis 9. Mai 2019)

Isernhagen

Leiter Underwriting Property Specialities

HDI Global SE

Antonia Aschendorf

(seit 1. September 2011)

Hamburg

Rechtsanwältin

Mitglied des Vorstands

APRAXA eG

Geschäftsführerin

2-Sigma GmbH

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - Hamburger Friedhöfe AöR **
 - HDI Deutschland AG
 - HDI Kundenservice AG
 - HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH **

Benita Bierstedt*

(seit 9. Mai 2019)

Hannover

Angestellte

E+S Rückversicherung AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - E+S Rückversicherung AG

* Arbeitnehmervertreter

** Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Rainer-Karl Bock-Wehr*

(seit 9. Mai 2019)
 Köln
 Leiter Kompetenzzentrum Firmen
 HDI Kundenservice AG

Weitere Mandate in
 Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Kundenservice AG

Sebastian Gascard*

(seit 9. Mai 2019)
 Isernhagen
 Syndikusrechtsanwalt
 (Haftpflicht-Underwriter)
 HDI Global SE

Weitere Mandate in
 Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Global SE

Jutta Hammer*

(seit 1. Februar 2011)
 Bergisch Gladbach
 Angestellte
 HDI Kundenservice AG

Weitere Mandate in
 Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Kundenservice AG

Dr. Hermann Jung

(seit 6. Mai 2013)
 Heidenheim
 ehem. Mitglied der Geschäftsführung
 Voith GmbH

Weitere Mandate in
 Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI V.a.G.
- Mitglied des Verwaltungsrats
 - Dachser GmbH & Co. KG **

Dirk Lohmann

(seit 6. Mai 2013)
 Forch, Schweiz
 Leiter des Geschäftsbereichs
 Schroder Secquaero
 Schroder Investment Management
 (Switzerland) AG

Weitere Mandate in
 Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Präsident des Verwaltungsrats
 Secquaero Advisors AG,
 Zürich, Schweiz ** (bis 30. Juni 2019)
- Mitglied des Verwaltungsrats
 Schroder Investment Management
 (Switzerland) AG **
- Mitglied des Board of Directors
 - Ambrosia Re IC Ltd., Guernsey **
 - Secquaero Re (Guernsey) ICC Ltd.,
 Guernsey **
 - Secquaero Re Vinyard IC Ltd.,
 Guernsey **
 - Secquaero Re Regent IC Ltd.,
 Guernsey **
 - Secquaero Re Rivaner IC Ltd.,
 Guernsey **
 - Secquaero Re Cloudy Bay IC Ltd.,
 Guernsey **
 - Secquaero Re Solaris IC Ltd.,
 Guernsey **
 - Secquaero Re Arvine IC Ltd.,
 Guernsey **
 - Secquaero Re Concord IC Ltd.,
 Guernsey **
 - Secquaero Re Amaral IC Ltd.,
 Guernsey **
 - Secquaero Re Melnik IC Ltd.,
 Guernsey **
 - Secquaero Re Carbon IC Ltd.,
 Guernsey **
 - Zweigelt Holdings Ltd., Guernsey **

* Arbeitnehmervertreter

** Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten
 und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und
 ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Christoph Meister*

(seit 8. Mai 2014)

Hannover

Mitglied im ver.di-Bundesvorstand

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - ver.di Bildung + Beratung gGmbH **
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - ver.di-Mitgliederservice GmbH (seit 22. November 2019) **
- Mitglied des Beirats
 - BGAG Beteiligungsgesellschaft der Gewerkschaften GmbH (seit 13. Dezember 2019) **

Jutta Mück*

(seit 17. Juni 2009)

Diemelstadt

Account Manager Vertrieb Industrie

HDI Global SE

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Global SE

Katja Sachtleben-Reimann*

(17. Juni 2009 bis 9. Mai 2019)

Hannover

Angestellte

HDI Service AG

Dr. Erhard Schipporeit

(seit 27. Juni 2003)

Hannover

selbstständiger Unternehmensberater

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - innogy SE ** (bis 4. Oktober 2019)
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - BDO AG **
 - Fuchs Petrolub SE **
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - Hannover Rück SE
 - HDI V. a. G.
 - RWE AG **
 - SAP SE ** (bis 15. Mai 2019)

Prof. Dr. Jens Schubert*

(seit 8. Mai 2014)

Potsdam

Leiter Recht, ver.di-Bundesverwaltung

Professor Leuphana Universität Lüneburg

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Gläubigerausschusses
 - Schlecker e. K. **
 - Schlecker XL GmbH **

Jörn von Stein*

(1. Januar 2017 bis 9. Mai 2019)

Hamburg

Angestellter

neue leben Lebensversicherung AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - neue leben Lebensversicherung AG (bis 6. März 2019)

Norbert Steiner

(seit 6. Mai 2013)

Baunatal

ehem. Vorsitzender des Vorstands K+S AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI V. a. G.

Angela Titzrath

(seit 8. Mai 2018)

Hamburg

Vorsitzende des Vorstands

Hamburger Hafen und Logistik AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - Evonik AG
 - HDI V. a. G.

* Arbeitnehmervertreter

** Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Aufsichtsratsausschüsse

Der Aufsichtsrat hat aus den Reihen seiner Mitglieder vier Ausschüsse gebildet, die dem Gesamtaufsichtsrat zur Seite stehen.

Finanz- und Prüfungsausschuss

- Herbert K. Haas, Vorsitzender
- Jutta Hammer
- Dr. Hermann Jung
- Dr. Thomas Lindner
- Ralf Rieger
- Dr. Erhard Schipporeit

Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

- Herbert K. Haas, Vorsitzender
- Dr. Thomas Lindner
- Jutta Mück
- Norbert Steiner

Vermittlungsausschuss

- Herbert K. Haas, Vorsitzender
- Dr. Thomas Lindner
- Ralf Rieger
- Prof. Dr. Jens Schubert

Nominierungsausschuss

- Herbert K. Haas, Vorsitzender
- Dirk Lohmann
- Angela Titzrath

Aufgaben der Ausschüsse

Finanz- und Prüfungsausschuss

- Vorbereitung der Finanzentscheidungen des Gesamtaufsichtsrats
- Entscheidung anstelle des Gesamtaufsichtsrats über bestimmte Finanzangelegenheiten, wie Gründung von Gesellschaften, Erwerb von Beteiligungen und Kapitalerhöhung bei Tochtergesellschaften innerhalb eines jeweils definierten Werterahmens

Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

- Vorbereitung der Personalangelegenheiten des Gesamtaufsichtsrats
- Entscheidung anstelle des Gesamtaufsichtsrats über bestimmte Personalangelegenheiten, für die der Gesamtaufsichtsrat nicht zwingend ausschließlich zuständig ist

Vermittlungsausschuss

- Vorschlag für die Bestellung eines Vorstandsmitglieds, wenn im ersten Wahlgang nicht die erforderliche Zweidrittelmehrheit erreicht wird (§ 31 Absatz 3 MitbestG)

Nominierungsausschuss

- Empfehlung von geeigneten Kandidaten für die Wahlvorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung

Vorstand

Torsten Leue

Vorsitzender
Hannover

Vorsitzender des Vorstands
HDI Haftpflichtverband der
Deutschen Industrie V. a. G., Hannover

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Auditing
- Best Practice Lab
- Communications
- Corporate Development
- Corporate Office/Compliance/Legal
- Human Resources/Facility Management
- Investor Relations
- Sustainability/ESG

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - E+S Rückversicherung AG (seit 1. März 2019)
 - Hannover Rück SE (seit 8. Mai 2019)
 - HDI Deutschland AG
 - HDI Global SE
 - HDI Global Specialty SE (bis 31. Mai 2019)
 - HDI International AG
 - HDI Kundenservice AG
 - HDI Service AG

Dr. Christian Hinsch

stv. Vorsitzender
(bis 9. Mai 2019)
Burgwedel

ehem. stv. Vorsitzender des Vorstands
HDI Haftpflichtverband der
Deutschen Industrie V. a. G., Hannover

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Industrial Lines Division (bis 9. Mai 2019)

Weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Talanx Reinsurance Broker GmbH (bis 19. Juni 2019)
 - HDI Reinsurance (Ireland) SE (bis 30. April 2019)
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - EXTREMUS AG **
 - HDI Systeme AG (bis 9. Mai 2019)
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Global Specialty SE (bis 31. Mai 2019)
 - HDI Service AG (bis 9. Mai 2019)
 - PVI Holdings Vietnam (seit 29. März 2019)

Sven Fokkema

Wedemark

Vorsitzender des Vorstands
HDI International AG, Hannover

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Retail International Division
- Reinsurance Captive (seit 15. März 2019)

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI Seguros S. A.
 - HDI Sigorta A. Ş
 - Magyar Posta Biztosító Részvénytársaság
 - Magyar Posta Életbiztosító Zrt.
 - Towarzystwo Ubezpieczeń Europa Spolka Akcyjna
 - Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Europa S. A.
 - Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Warta Spolka Akcyjna
 - Towarzystwo Ubezpieczeń
Reasekuracji Warta Spolka Akcyjn
- stv. Vorsitzender des Verwaltungsrats
 - HDI Assicurazioni S. p. A.

Jean-Jacques Henchoz

Hannover

(seit 1. April 2019)

Vorsitzender des Vorstands
Hannover Rück SE, Hannover (seit 8. Mai 2019)

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Reinsurance Division (seit 1. April 2019)

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Chairman of the Board of Directors
 - Hannover Life Reassurance Company of America
(seit 9. Mai 2019)
 - Hannover Re (Bermuda) Ltd. (seit 9. Mai 2019)
 - Hannover Re (Ireland) DAC (seit 10. Juni 2019)
- Member of the Board of Directors
 - Hannover Life Re of Australasia Ltd. (seit 9. Mai 2019)

* Arbeitnehmersvertreter

** Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten
und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und
ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Dr. Edgar Puls

Isernhagen
 (seit 9. Mai 2019)
 Mitglied des Vorstands
 HDI Haftpflichtverband der
 Deutschen Industrie V.a.G., Hannover
 (seit 19. Juni 2019)
 Vorsitzender des Vorstands
 HDI Global SE, Hannover
 (seit 9. Mai 2019)

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Industrial Lines Division (seit 9. Mai 2019)

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Service AG (seit 9. Mai 2019)
 - HDI Systeme AG (seit 9. Mai 2019)
 - Talanx Reinsurance Broker GmbH (seit 19. Juni 2019)

Dr. Immo Querner

Celle
 Mitglied des Vorstands
 HDI Haftpflichtverband der
 Deutschen Industrie V.a.G., Hannover

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Accounting
- Collections
- Controlling
- Finance/Participating Interests/Real Estate
- Investments
- Reinsurance Captive (bis 15. März 2019)
- Reinsurance Procurement
- Risk Management
- Taxes

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Ampega Asset Management GmbH
 - Caplantic GmbH** (seit 1. Januar 2020)
 - Talanx Reinsurance Broker GmbH
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Ampega Investment GmbH
 - Ampega Real Estate GmbH
 - HDI Service AG
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - BÖAG Börsen AG Hamburg und Hannover**
 - Caplantic GmbH** (bis 31. Dezember 2019)
 - E+S Rückversicherung AG
 - Hannover Rück SE (bis 8. Mai 2019)
 - HDI International AG
 - HDI Systeme AG
 - TERTIA Handelsbeteiligungsgesellschaft mbH** (bis 13. Juni 2019)
- Mitglied des Verwaltungsrats
 - HDI Reinsurance (Ireland) SE
 - Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.
- Mitglied des Börsenrats
 - Frankfurter Wertpapierbörse**

* Arbeitnehmervertreter

**Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Ulrich Wallin

Hannover

(bis 9. Mai 2019)

Vorsitzender des Vorstands

Hannover Rück SE, Hannover

(bis 8. Mai 2019)

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Reinsurance Division (bis 9. Mai 2019)

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Chairman of the Board of Directors
 - Hannover Life Reassurance Company of America (bis 9. Mai 2019)
 - Hannover Re (Bermuda) Ltd. (bis 9. Mai 2019)
 - Hannover Re (Ireland) DAC (bis 9. Mai 2019)
- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI Global Specialty SE (seit 1. Juni 2019)
- Member of the Board of Directors
 - Hannover Life Re of Australasia Ltd. (bis 9. Mai 2019)
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Global Specialty SE (bis 31. Mai 2019)
- Mitglied des Beirats
 - Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG ** (bis 30. Juni 2019)
 - Barmenia Krankenversicherung a.G. ** (bis 30. Juni 2019)
 - Barmenia Lebensversicherung a.G. ** (bis 30. Juni 2019)
 - Finanzguru GmbH ** (seit 1. September 2019)

Dr. Jan Wicke

Hannover

Vorsitzender des Vorstands

HDI Deutschland AG, Hannover

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Retail Germany Division
- Business Organisation
- Data Protection
- Information Technology
- Procurement (Non-IT)

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI Lebensversicherung AG
 - HDI Systeme AG
 - HDI Versicherung AG
 - HDI Vertriebs AG
 - neue leben Holding AG
 - PB Lebensversicherung AG
 - PB Versicherung AG
 - TARGO Lebensversicherung AG
 - TARGO Versicherung AG
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Service AG
 - V-BANK AG ** (bis 31. Dezember 2019)
- Mitglied des Beirats
 - Roland Rechtsschutz Versicherung AG **

* Arbeitnehmervertreter

** Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Lagebericht

Nach § 315 Absatz 5 HGB wurden der Lagebericht der Talanx AG und der Talanx Konzernlagebericht zusammengefasst und im Konzern-Geschäftsbericht 2019 veröffentlicht. Der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Talanx AG und der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 werden beim Bundesanzeiger eingereicht und dort veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Talanx AG und der Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2019 stehen unter www.talanx.com/investor-relations/finanzberichte auch im Internet zur Verfügung.

Jahresabschluss

Bilanz zum 31.12.2019

AKTIVA

In TEUR	31.12.2019	31.12.2018
A. Kapitalanlagen		
I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	7.398.421	7.544.753
II. Sonstige Kapitalanlagen	619.406	646.148
III. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft	68.177	—
	8.086.004	8.190.901
B. Forderungen		
I. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	1.159	—
davon an verbundene Unternehmen: 1.159 (–) TEUR		
II. Sonstige Forderungen	805.137	579.848
davon an verbundene Unternehmen: 641.861 (382.619) TEUR		
	806.296	579.848
C. Sonstige Vermögensgegenstände		
I. Sachanlagen und Vorräte	762	806
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	245.269	114.330
	246.031	115.136
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten	4.892	4.234
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	5.875	6.898
	10.767	11.132
Summe der Aktiva	9.149.098	8.897.018

PASSIVA

In TEUR	31.12.2019	31.12.2018
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	315.997	315.997
II. Kapitalrücklage	1.394.223	1.394.223
III. Gewinnrücklagen	2.901.819	2.901.819
IV. Bilanzgewinn	700.415	485.159
	5.312.454	5.097.198
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	1.250.000	1.250.000
C. Versicherungstechnische Rückstellungen		
I. Beitragsüberträge		
1. Bruttobetrag	1.530	—
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		
1. Bruttobetrag	67.926	—
III. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen	1.608	—
	71.065	—
D. Andere Rückstellungen		
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	885.424	845.407
II. Steuerrückstellungen	44.421	40.579
III. Sonstige Rückstellungen	121.408	97.389
	1.051.252	983.375
E. Andere Verbindlichkeiten		
I. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	—	—
davon an verbundene Unternehmen: – (–) TEUR		
II. Anleihen:	1.357.500	1.357.500
davon an verbundene Unternehmen: 292.100 (292.100) TEUR		
III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14	581
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	103.336	204.573
davon aus Steuern: 345 (338) TEUR		
davon an verbundene Unternehmen: 80.712 (181.603) TEUR		
	1.460.850	1.562.654
F. Rechnungsabgrenzungsposten	3.477	3.791
Summe der Passiva	9.149.098	8.897.018

Gewinn- und Verlustrechnung 1.1. – 31.12.2019

In TEUR	2019		2018
I. Versicherungstechnische Rechnung			
1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung			
a) Gebuchte Bruttobeiträge	39.435		—
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	—	39.435	—
c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge	-1.604		—
d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Bruttobeitragsüberträgen	—	-1.604	—
		37.831	—
2. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung			
a) Zahlungen für Versicherungsfälle			
aa) Bruttobetrag	-39.396		—
bb) Anteil der Rückversicherer	—	-39.396	—
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
aa) Bruttobetrag	68.216		—
bb) Anteil der Rückversicherer	—	68.216	—
		28.820	
3. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung			
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb		14.731	—
b) davon ab:			
erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft		—	—
		14.731	
4. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		9	—
5. Zwischensumme		-5.729	—
6. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen		-1.608	—
7. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung		-7.337	—

In TEUR	2019	2018
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung		
1. Erträge aus Kapitalanlagen		
a) Erträge aus Beteiligungen	335.046	358.381
davon aus verbundenen Unternehmen: 335.046 (358.381) TEUR		
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen		
davon aus verbundenen Unternehmen: 10.014 (10.027) TEUR		
aa) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	11.803	11.551
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	137.700	—
d) Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	351.454	216.518
	836.004	586.450
2. Aufwendungen für Kapitalanlagen		
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	3.474	2.557
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	306	857
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	749	1.033
d) Aufwendungen aus Verlustübernahme	—	117.880
	4.530	122.327
	831.474	464.123
3. Sonstige Erträge	30.441	4.399
4. Sonstige Aufwendungen	255.898	242.228
	-225.457	-237.829
5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	598.680	226.293
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16.878	14.279
7. Sonstige Steuern	-11	7
	16.868	14.286
8. Jahresüberschuss	581.812	212.008
9. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	118.603	273.152
10. Bilanzgewinn	700.415	485.159

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), des Aktiengesetzes (AktG), des Gesetzes über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG) und der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) in ihrer zum Bilanzstichtag gültigen Fassung aufgestellt. Die Talanx AG mit Sitz in Hannover ist im Handelsregister beim Amtsgericht Hannover eingetragen (HRB 52546).

Die Talanx AG hat im Dezember 2018 mit Wirkung zum 1. Januar 2019 die Rückversicherungslizenz durch die BaFin erhalten.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bewertung Aktiva

Kapitalanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen sowie Ausleihungen an verbundene Unternehmen wurden mit den Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert gemäß § 341b Absatz 1 Satz 2 HGB in Verbindung mit § 253 Absatz 3 Satz 5 HGB, bilanziert.

Die Ermittlung der Zeitwerte der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen erfolgte grundsätzlich gemäß § 56 RechVersV. Der Zeitwert der in den verbundenen Unternehmen ausgewiesenen Holdinggesellschaften wurde im Rahmen einer sogenannten „Sum-of-the-Parts“-Bewertung bestimmt, innerhalb derer die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit den jeweiligen Zeitwerten angesetzt wurden. Die Ermittlung der Zeitwerte für die Beteiligungen an operativen Gesellschaften erfolgt bei Kompositversicherungsgesellschaften und Finanzdienstleistern regelmäßig mittels des Ertragswertverfahrens. Bei Lebensversicherungsgesellschaften wird der Marktwert überwiegend mittels des Ertragswertverfahrens ermittelt. Um die Besonderheiten des Lebensversicherungsgeschäfts zu berücksichtigen, wird das Appraisal-Value-Verfahren zur Verplausibilisierung der Werthaltigkeit herangezogen. Für verschiedene Private-Equity- und Grundstücksgesellschaften wurde der Zeitwert anhand des Net Asset Value ermittelt. In begründeten Einzelfällen, insbesondere im Falle von anschaffungsnahen Vorgängen, wurden Gesellschaften mit ihren Buchwerten angesetzt.

Der Zeitwert der Ausleihungen an verbundene Unternehmen wurde mithilfe von produkt- und ratingspezifischen Renditekurven ermittelt. Bei den verwendeten Spread-Aufschlägen werden spezielle Ausgestaltungen, wie zum Beispiel Einlagensicherung, Gewährträgerhaftung oder Nachrangigkeit, berücksichtigt.

Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip zu Anschaffungskosten oder den darunter liegenden Marktwerten bewertet (§ 341b Absatz 2 HGB in Verbindung mit § 255 Absatz 1 sowie § 253 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 4 HGB).

Die Zeitwertermittlung der sonstigen Kapitalanlagen erfolgte grundsätzlich auf Basis des Freiverkehrswertes gemäß § 56 RechVersV. Für Kapitalanlagen, die einen Markt- und Börsenwert hatten, galt als Zeitwert der Wert zum Bilanzstichtag bzw. zum letzten diesem Zeitpunkt vorausgehenden Tag, für den ein Markt- oder Börsenpreis feststellbar war. In Fällen, in denen keine Börsennotierungen vorlagen, wurden Renditekurse auf Basis an Finanzmärkten etablierter Preisbildungsverfahren eingesetzt. Kapitalanlagen wurden höchstens mit ihrem voraussichtlich realisierbaren Wert unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Vorsicht bewertet.

Das Wertaufholungsgebot (§ 253 Absatz 5 HGB), nach dem Vermögensgegenstände, die in früheren Jahren abgeschrieben wurden, bis zur Höhe der fortgeführten Anschaffungskosten oder auf einen niedrigeren Verkehrs- oder Börsenwert zuzuschreiben sind, wenn die Gründe für die dauerhafte Wertminderung entfallen, wurde beachtet.

Einlagen bei Kreditinstituten und Depotforderungen wurden mit den Nominalbeträgen angesetzt.

Forderungen

Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft und sonstige Forderungen wurden mit den Nominalbeträgen angesetzt.

Aufgrund des vor dem Bilanzstichtag erfolgenden Kostenschlusses wurden Kostenbuchungen, die nach dem Abgrenzungsstichtag anfielen, unter den Sonstigen Forderungen erfasst. Der Abgrenzungsposition standen Kostenschätzungen für den Zeitraum zwischen Kostenschluss und Bilanzstichtag gegenüber, die in den Sonstigen Rückstellungen als Übrige Rückstellungen gezeitigt werden.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde mit den Anschaffungskosten aktiviert und um Abschreibungen gemäß der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer gemindert. Anzahlungen werden mit den Anschaffungskosten in der Bilanz angesetzt. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode; die Nutzungsdauer beträgt drei bis 13 Jahre. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250 EUR und 800 EUR werden aktiviert und im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die in die aktive Rechnungsabgrenzung einzubeziehenden Positionen wurden zum Nennwert angesetzt, soweit nicht gegebenenfalls der niedrigere beizulegende Wert anzusetzen wäre.

Bewertung Passiva

Nachrangige Verbindlichkeiten

Die nachrangigen Verbindlichkeiten wurden mit dem Nennbetrag bilanziert.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Versicherungstechnische Rückstellungen wurden nach handelsrechtlichen Grundsätzen – grundsätzlich anhand der Angaben der Zedenten, teilweise über angemessene Zuschläge – gebildet. In allen Fällen haben wir dabei berücksichtigt, dass die dauernde Erfüllbarkeit unserer Verpflichtungen aus dem Rückversicherungsgeschäft sichergestellt ist.

Die Bemessungsgrundlage für die Beitragsüberträge ist nach dem Erlass des Finanzministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom 29. Mai 1974 der Rückversicherungsbeitrag nach Abzug von 92,5% der Rückversicherungsprovisionen.

Die Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wurden entsprechend den Zedentenaufgaben und gegebenenfalls erforderlichen Zuschlägen entsprechend dem als realistisch eingeschätzten künftigen Erfüllungsbetrag ermittelt. Erfahrungen der Vergangenheit und Annahmen in Bezug auf die weitere Entwicklung wurden berücksichtigt und geeignete versicherungsmathematische Methoden angewendet.

Für am Bilanzstichtag noch nicht bekannt gewordene Versicherungsfälle wurden entsprechende Spätschadenrückstellungen mittels geeigneter mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt.

Bei der Berechnung der Schwankungsrückstellung wurden die Vorschriften gemäß § 29 RechVersV und der Anlage zu § 29 der RechVersV sowie Vorschriften der Versicherungsberichterstattungsverordnung angewendet.

Andere Rückstellungen

Verpflichtungen aus Pensionen wurden gemäß § 253 Absatz 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt und entsprechend § 253 Absatz 2 Satz 2 HGB mit dem von der Bundesbank gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) veröffentlichten durchschnittlichen Zinssatz der letzten zehn Jahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren abgezinst. Die Pensionsrückstellungen für arbeitgeberfinanzierte Zusagen und für nicht wertpapiergebundene arbeitnehmerfinanzierte Zusagen wurden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt. Die Leistungsanpassung bei Zusagen aus Entgeltumwandlung aufgrund der künftig zu erwartenden Überschussbeteiligung der Rückdeckungsversicherungen wurde vertragsindividuell berücksichtigt.

Die Bewertung basiert auf den Ausscheidewahrscheinlichkeiten der Heubeck-Richttafeln 2018G, die entsprechend dem im Bestand beobachteten Risikoverlauf verstärkt wurden. Im Übrigen wurden nachstehende Annahmen der Berechnung zugrunde gelegt:

Gehaltdynamik: 2,50 (2,50) %

Rentendynamik: 1,74 (1,74) %

Zinssatz: 2,71 (3,21) %

Die berücksichtigte Fluktuation entspricht den nach Alter und Geschlecht diversifizierten unternehmensindividuellen Wahrscheinlichkeiten.

Bei den wertpapiergebundenen arbeitnehmerfinanzierten Zusagen handelt es sich ausschließlich um leistungskongruent rückgedeckte Versorgungszusagen, deren Bewertung entsprechend IDW RS HFA 30 Rz. 74 nach § 253 Absatz 1 Satz 3 HGB zu erfolgen hat. Für diese Zusagen entspricht der Erfüllungsbetrag mithin dem Zeitwert des Deckungskapitals des Lebensversicherungsvertrags zuzüglich Überschussbeteiligung.

Die Bewertung der Jubiläumsverpflichtungen erfolgt nach den gleichen Grundsätzen wie die der Pensionsverpflichtungen. Dabei kom-

men die gleichen Annahmen für die Berücksichtigung von Gehaltstrends und Fluktuationswahrscheinlichkeiten zum Ansatz. Lediglich der Diskontierungszinssatz wird abweichend mit einem durchschnittlichen Mittel aus den vergangenen sieben Jahren ermittelt und mit 1,97 (2,32) % angesetzt.

Bei der Berechnung der Rückstellung für Altersteilzeit wurden alle Mitarbeiter der Gesellschaft berücksichtigt, die die Altersteilzeit in Anspruch genommen haben. Die Berechnungen wurden mithilfe der modifizierten Heubeck-Richttafeln 2018G durchgeführt, wie sie für die Bewertung der Pensionsverpflichtungen zum Ansatz kommen. Es wurde die Ausscheideordnung der Aktiven zugrunde gelegt. Dabei wurde unter der Annahme einer mittleren Restlaufzeit von zwei Jahren ein Rechnungszins von 0,63 (0,87) % angesetzt. Als Gehaltstrend wurden 2,50 % angenommen. Die Rückstellung ist gemäß § 253 HGB mit ihrem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie setzt sich zusammen aus der Rückstellung für rückständiges Arbeitsentgelt, der Rückstellung für Aufstockungsbeträge, der Rückstellung für den zusätzlichen Arbeitgeberbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung und der Rückstellung für Abfindung.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Jahre, der von der Deutschen Bundesbank in Übereinstimmung mit der RückAbzinsV ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

Andere Verbindlichkeiten

Die anderen Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Unter dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Währungsumrechnung

Wenn Fremdwährungspositionen vorliegen, erfolgt die Umrechnung zum Bilanzstichtag für Posten der Bilanz zum Stichtagskurs und für Posten der Gewinn- und Verlustrechnung zum Durchschnittskurs. Bei monatlicher Fremdwährungsberechnung erfolgt die Umrechnung der Bestandspositionen zum jeweiligen Stichtagskurs zum Monatsende.

Der Umrechnungskurs für die monatliche Bewertung der Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung ist der jeweilige Ultimokurs des Vormonats. Diese Posten werden in einem rollierenden Verfahren bewertet. Durch die Addition der umgerechneten Einzelwerte ergab sich faktisch eine Umrechnung nach Durchschnittskursen.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

ENTWICKLUNG DER AKTIVPOSTEN A. I. UND A. II. IM GESCHÄFTSJAHR 2019

In TEUR	Bilanzwerte Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Bilanzwerte Geschäftsjahr	Zeitwerte 31.12.2019
A. I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.320.623	29.312	168.362	—	7.181.572	19.097.048
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	215.500	—	4.500	—	211.000	240.541
3. Beteiligungen	8.630	—	2.782	—	5.849	5.849
Summe A. I.	7.544.753	29.312	175.644	—	7.398.421	19.343.438
A. II. Sonstige Kapitalanlagen						
1. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	110.750	179.733	189.259	306	100.917	100.917
2. Einlagen bei Kreditinstituten	535.399	—	16.910	—	518.489	518.489
Summe A. II.	646.148	179.733	206.169	306	619.406	619.406
Gesamt	8.190.901	209.044	381.813	306	8.017.827	19.962.843

Bei Ausleihungen an verbundenen Unternehmen bestanden im Geschäftsjahr keine stillen Lasten. Im Vorjahr wurden hier stille Lasten von insgesamt 2.128 TEUR ausgewiesen, die rein zinsinduziert waren und daher nicht als dauerhaft eingeschätzt wurden.

Die Gesellschaft hat nicht von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Kapitalanlagen gemäß § 341b Absatz 2 2. Halbsatz HGB dem Anlagevermögen zuzuordnen.

A. I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

1. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM INLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
Alstertor Erste Beteiligungs- und Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG, Hamburg ¹²	100,00	EUR	4.324	577
Alstertor Zweite Beteiligungs- und Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG, Hamburg ¹²	100,00	EUR	13.903	5.229
AMANIKI GmbH, Frankfurt am Main ¹¹	49,90	EUR	—	—
Ampega Asset Management GmbH, Köln ^{3,13}	100,00	EUR	72.600	54.793
Ampega C-QUADRAT Fondsmarketing GmbH, Frankfurt ¹⁵	50,00	EUR	110	-3
Ampega Investment GmbH, Köln ¹³	100,00	EUR	7.936	26.119
Ampega Real Estate GmbH, Köln ^{3,13}	100,00	EUR	1.337	4.366
caplantic GmbH, Hannover	45,00	EUR	5.169	1.586
E+S Rückversicherung AG, Hannover ¹²	64,79	EUR	918.847	128.000
Elinvar GmbH, Berlin	32,75	EUR	2.166	-4.075
Finance-Gate Software GmbH, Berlin	40,00	EUR	-10	-35
FUNIS GmbH & Co. KG, Hannover	100,00	EUR	95.810	37.702
FVB Gesellschaft für Finanz- und Versorgungsberatung mbH, Osnabrück ¹³	100,00	EUR	60	6.086
G-E Financial Analytics GmbH, Berlin	100,00	EUR	571	-1.002
GERLING Pensionsenthaftungs- und Rentenmanagement GmbH, Köln	100,00	EUR	3.096	-2.469
Hannover America Private Equity Partners II GmbH & Co. KG, Hannover ¹²	100,00	EUR	542.769	58.858
Hannover Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover ¹²	100,00	EUR	2.214	-1.120
HANNOVER Finanz GmbH, Hannover	27,78	EUR	63.435	5.322
Hannover Re Euro PE Holdings GmbH & Co. KG, Hannover ¹²	100,00	EUR	362.071	53.321
Hannover Re Euro RE Holdings GmbH, Hannover ¹²	100,00	EUR	1.018.585	110.205
Hannover Re Global Alternatives GmbH & Co. KG, Hannover ¹²	100,00	EUR	438.158	14.870
Hannover Rück Beteiligung Verwaltungs-GmbH, Hannover ^{12,13,19}	100,00	EUR	4.027.406	331.573
Hannover Rück SE, Hannover ¹²	50,22	EUR	3.008.716	674.493
Hannoversch-Kölnische Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover	50,00	EUR	29	—
Hannoversch-Kölnische Handels-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hannover	50,00	EUR	149	-11.171
HAPEP II Holding GmbH, Hannover ¹²	100,00	EUR	13.432	90
HAPEP II Komplementär GmbH, Hannover ¹²	100,00	EUR	47	4
HDI AI EUR Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Köln ^{4,12}	100,00	EUR	507.037	49.746
HDI AI USD Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Köln ^{4,12}	100,00	EUR	239.081	22.291
HDI Deutschland AG, Hannover ^{3,13}	100,00	EUR	1.519.576	41.397
HDI Deutschland Bancassurance Communication Center GmbH, Hilden ^{3,13}	100,00	EUR	495	-135
HDI Deutschland Bancassurance GmbH, Hilden ^{3,13}	100,00	EUR	650.419	20.426
HDI Deutschland Bancassurance Kundenmanagement Komplementär GmbH, Hilden (vormals: HG-FW Komplementär GmbH, Köln)	100,00	EUR	29	4
HDI Deutschland Bancassurance Kundenmanagement GmbH & Co. KG, Hilden ⁴	100,00	EUR	440.023	11.417
HDI Deutschland Bancassurance Kundenservice GmbH, Hilden ^{3,13}	100,00	EUR	75	—
HDI Direkt Service GmbH, Hannover ^{3,12,13}	100,00	EUR	51	-180
HDI Global Network AG, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	211.564	27.040
HDI Global SE, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	406.536	50.607
HDI Global Specialty Holding GmbH, Hannover ^{3,12,13}	100,00	EUR	148.544	-13
HDI Global Specialty Schadenregulierung GmbH, Hannover (vormals: HDI Schadenregulierung GmbH, Hannover) ^{12,13}	100,00	EUR	25	-1
HDI Global Specialty SE, Hannover (vormals: International Insurance Company of Hannover SE, Hannover) ¹²	100,00	EUR	251.149	-12.114

1. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM INLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
HDI Global Specialty Underwriting Agency GmbH, Köln (vormals: HDI Global Underwriting Agency GmbH, Köln) ¹³	100,00	EUR	24	-1
HDI International AG, Hannover ^{3,13}	100,00	EUR	1.868.846	77.615
HDI Kundenservice AG, Köln ^{3,13}	100,00	EUR	312	41
HDI Lebensversicherung AG, Köln	100,00	EUR	461.307	12.410
HDI next GmbH, Rostock ^{3,12,13}	100,00	EUR	25	—
HDI Pensionskasse AG, Köln	100,00	EUR	41.264	1.053
HDI Pensionsmanagement AG, Köln ^{3,13}	100,00	EUR	557	724
HDI Risk Consulting GmbH, Hannover ^{3,12,13}	100,00	EUR	1.626	904
HDI Service AG, Hannover ^{3,12,13}	100,00	EUR	1.720	—
HDI Systeme AG, Hannover ^{3,12,13}	100,00	EUR	140	—
HDI Versicherung AG, Hannover ¹³	100,00	EUR	57.100	8.852
HDI Vertriebs AG, Hannover ^{3,12,13}	100,00	EUR	926	393
HEPEP IV Komplementär GmbH, Köln ¹²	100,00	EUR	-1.127	-90
HILSP Komplementär GmbH, Hannover	100,00	EUR	34	-1
HINT Beteiligungen GmbH, Hannover	100,00	EUR	25	—
HINT Europa Beteiligungs AG & Co. KG, Hannover ^{4,11}	100,00	EUR	86.289	—
HLV Real Assets GmbH & Co. KG, Köln ^{4,12}	100,00	EUR	37.107	38
HMG Gasstraße 25 GmbH & Co. geschlossene Investment KG, Hamburg ¹¹	40,24	EUR	—	—
HNG Hannover National Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG, Hannover ⁴	100,00	EUR	41.357	1.370
HPK Köln offene Investment GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	4.481	33.666
HR GLL Central Europe GmbH & Co. KG, München ^{5,12}	99,99	EUR	180.430	33.305
HR GLL Central Europe Holding GmbH, München ^{9,12}	100,00	EUR	61.753	-47
Infrastruktur Ludwigsau GmbH & Co. KG, Köln ¹²	100,00	EUR	29.137	861
Infrastruktur Windpark Vier Fichten GbR, Bremen ¹²	83,34	EUR	-2	-3
IVEC Institutional Venture and Equity Capital GmbH, Köln	100,00	EUR	30.252	-3.369
Leben Köln offene Investment GmbH & Co. KG 1, Köln	100,00	EUR	20.528	68.379
Leben Köln offene Investment GmbH & Co. KG 3, Köln	100,00	EUR	6.817	32.272
Leben Köln offene Investment GmbH & Co. KG 5, Köln	100,00	EUR	2.411	165.770
Lifestyle Protection AG, Hilden ¹³	100,00	EUR	5.749	-37
Lifestyle Protection Lebensversicherung AG, Hilden ¹³	100,00	EUR	7.496	-1.770
mantel + schölzel AG, Kassel ¹¹	100,00	EUR	—	—
neue leben Holding AG, Hamburg	67,50	EUR	102.606	16.835
neue leben Lebensversicherung AG, Hamburg ¹³	100,00	EUR	105.608	11.200
neue leben Pensionsverwaltung AG, Hamburg	49,00	EUR	2.194	-23
neue leben Unfallversicherung AG, Hamburg ¹³	100,00	EUR	3.596	4.986
NL Leben offene Investment GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	3.987	147.990
PB Leben offene Investment GmbH & Co. KG 2, Köln	100,00	EUR	10.214	32.953
PB Leben offene Investment GmbH & Co. KG 3, Köln	100,00	EUR	5.930	50.641
PB Lebensversicherung AG, Hilden ¹³	100,00	EUR	136.666	5.000
PB Pensionsfonds AG, Hilden ¹³	100,00	EUR	9.599	1.391
PB Versicherung AG, Hilden ¹³	100,00	EUR	9.499	6.118
Riethorst Grundstücksgesellschaft AG & Co. KG, Hannover ⁴	100,00	EUR	147.025	5.482
SSV Schadensschutzverband GmbH, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	200	210
Talanx AG, Hannover ¹²	100,00	EUR	5.312.454	581.812
Talanx Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Hannover ^{4,12}	100,00	EUR	222	3.212
Talanx Direct Infrastructure 1 GmbH, Köln ¹²	100,00	EUR	94	14

1. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM INLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
Talanx Infrastructure France 1 GmbH, Köln	100,00	EUR	57.374	660
Talanx Infrastructure France 2 GmbH, Köln	100,00	EUR	122.220	1.654
Talanx Infrastructure Portugal 2 GmbH, Köln	100,00	EUR	31.412	2.017
Talanx Infrastructure Portugal GmbH, Köln	100,00	EUR	696	745
Talanx Reinsurance Broker GmbH, Hannover ^{3, 12, 13}	100,00	EUR	100	19.770
TAM AI Komplementär GmbH, Köln ¹²	100,00	EUR	124	36
TARGO Leben offene Investment GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	6.050	60.133
TARGO Lebensversicherung AG, Hilden ¹³	100,00	EUR	33.655	32.101
TARGO Versicherung AG, Hilden ¹³	100,00	EUR	29.742	19.278
TD Real Assets GmbH & Co. KG, Köln ¹²	100,00	EUR	466.884	13.670
TD-BA Private Equity GmbH & Co. KG, Köln ^{4, 12}	100,00	EUR	467.048	50.413
TD-BA Private Equity Sub GmbH, Köln ¹²	100,00	EUR	121.816	6.311
TD-Sach Private Equity GmbH & Co. KG, Köln ^{4, 12}	100,00	EUR	67.580	12.467
VOV GmbH, Köln	35,25	EUR	2.017	23
WeHaCo Unternehmensbeteiligungs-GmbH, Hannover	40,00	EUR	81.447	1.728
Windfarm Bellheim GmbH & Co. KG, Köln ¹²	100,00	EUR	54.067	2.127
Windpark Mittleres Mecklenburg GmbH & Co. KG, Köln ¹²	100,00	EUR	12.908	797
Windpark Parchim GmbH & Co. KG, Köln ¹²	100,00	EUR	13.065	670
Windpark Rechain GmbH & Co. KG, Köln ¹²	100,00	EUR	30.206	725
Windpark Sandstruth GmbH & Co. KG, Köln ¹²	100,00	EUR	6.964	414
Windpark Vier Fichten GmbH & Co. KG, Köln ¹²	100,00	EUR	6.587	406
WP Berngerode GmbH & Co. KG, Köln ¹²	100,00	EUR	42.194	823
WP Mörsdorf Nord GmbH & Co. KG, Köln ¹²	100,00	EUR	29.964	797

2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
101BOS LLC, Wilmington, USA ^{6, 12}	100,00	USD	49.647	1.508
111ORD, LLC, Wilmington, USA ^{6, 12}	100,00	USD	67.069	1.987
590ATL LLC, Wilmington, USA (vormals: 1225 West Washington, LLC, Wilmington, USA) ^{6, 12}	100,00	USD	79.243	1.805
140EWR, LLC, Wilmington, USA ^{6, 12}	100,00	USD	50.104	-10.285
1600FLL LLC, Wilmington, USA ^{6, 12}	100,00	USD	30.248	1.053
2530AUS LLC, Wilmington, USA ^{6, 12}	100,00	USD	24.805	360
320AUS LLC, Wilmington, USA ^{6, 12}	100,00	USD	90.289	3.392
3290ATL LLC, Wilmington, USA ^{6, 12}	100,00	USD	69.419	3.074
3541 PRG s. r.o., Prag, Tschechien ^{9, 12}	100,00	CZK	964.116	59.089
402 Santa Monica Blvd, LLC, Wilmington, USA ^{6, 12}	100,00	USD	-1.887	910
7550BWI LLC, Wilmington, USA ^{6, 12}	100,00	USD	23.758	84
7550IAD LLC, Wilmington, USA ^{6, 12}	100,00	USD	68.298	-141.581
7659BWI LLC, Wilmington, USA ^{6, 11}	100,00	USD	—	—
92601 BTS s. r.o., Bratislava, Slowakei ^{9, 12}	100,00	EUR	3.573	1.087
975 Carroll Square, LLC, Wilmington, USA ^{6, 12}	100,00	USD	45.275	-3.815
Akvamarin Beta, s. r.o., Prag, Tschechien ^{9, 12}	100,00	CZK	83.662	17.722
APCL Corporate Director No. 1 Limited, London, Großbritannien ^{8, 12}	100,00	GBP	—	—
APCL Corporate Director No. 2 Limited, London, Großbritannien ^{8, 12}	100,00	GBP	—	—
Argenta Continuity Limited, London, Großbritannien ^{8, 12}	100,00	GBP	—	—

2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
Argenta General Partner Limited, Edinburgh, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Argenta Holdings Limited, London, Großbritannien ^{5,12}	100,00	GBP	52.901	6.465
Argenta LLP Services Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Argenta No. 13 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Argenta No. 14 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Argenta No. 15 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Argenta Private Capital Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	4.102	2.139
Argenta Secretariat Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Argenta SLP Continuity Limited, Edinburgh, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Argenta Syndicate Management Limited, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	4.357	2.583
Argenta Tax & Corporate Services Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	386	113
Argenta Underwriting Asia Pte. Ltd., Singapore, Singapur ^{8,12}	100,00	SGD	1.403	754
Argenta Underwriting Labuan Ltd, Labuan, Malaysia ^{8,14}	100,00	USD	78	—
Argenta Underwriting No. 1 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	22	—
Argenta Underwriting No. 10 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	-18	36
Argenta Underwriting No. 11 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	-19	11
Argenta Underwriting No. 2 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	1.347	48
Argenta Underwriting No. 3 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	-276	-742
Argenta Underwriting No. 4 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	-152	—
Argenta Underwriting No. 7 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Argenta Underwriting No. 9 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	552	-239
Broadway 101, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	14.523	-450
Clarendon Transport Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	32,67	ZAR	16.820	15.884
Commercial & Industrial Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	90,00	ZAR	12.817	36.821
Compass Insurance Company Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	100,00	ZAR	265.807	55.512
C-QUADRAT Ampega Asset Management Armenia LLC, Eriwan, Armenien	25,10	AMD	865.819	202.760
Desarrollo de Consultores Profesionales en Seguros S.A. de C.V., León, Guanajuato, Mexiko	100,00	MXN	510	57
ERV Sigorta Aracılık Hizmetleri Limited Sirketi, Istanbul, Türkei ¹¹	100,00	TRY	—	—
Escala Braga – Sociedade Gestora de Edifício, S.A., Braga, Portugal	49,00	EUR	8.947	1.690
Escala Parque – Gestão de Estacionamento, S.A., Linhó, Portugal	49,00	EUR	1.243	1.183
Escala Vila Franca – Sociedade Gestora de Edifício, S.A., Linhó, Portugal	49,00	EUR	14.392	1.613
Ferme Eolienne des Mignaudieres SNC, Toulouse, Frankreich ¹²	100,00	EUR	15.970	568
Ferme Eolienne du Confolentais SNC, Toulouse, Frankreich ¹²	100,00	EUR	16.702	702
Film & Entertainment Underwriters SA (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	51,00	ZAR	983	446
Firedart Engineering Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	70,00	ZAR	677	-547
Fountain Continuity Limited, Edinburgh, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Funderburk Lighthouse Limited, Grand Caymann, Cayman Inseln ¹²	100,00	USD	43.841	-3.743
Garagesure Consultants and Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	100,00	ZAR	3.034	1.313
Gente Compañía de Soluciones Profesionales de México, S.A. de C.V., León, Mexiko	100,00	MXN	30.249	15.994
Glencar Insurance Company, Orlando, USA ¹²	100,00	USD	57.437	-1.580
Glencar Underwriting Managers, Inc., Chicago, USA	100,00	USD	4.702	-133
GLL HRE CORE Properties, L.P., Wilmington, USA ^{6,12}	99,90	USD	807.452	231
H.J. Roelofs Assekuradeuren B.V., Rotterdam, Niederlande	100,00	EUR	153	-6
Hannover Finance (Luxembourg) S.A., Luxemburg, Luxemburg ¹²	100,00	EUR	27.339	909
Hannover Finance (UK) Ltd., London, Großbritannien ¹²	100,00	GBP	656	-24
Hannover Finance, Inc., Wilmington, USA	100,00	USD	1.405.321	27.227
Hannover Life Re of Australasia Ltd., Sydney, Australien ¹²	100,00	AUD	487.581	-10.838

2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
Hannover Life Reassurance Africa Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	100,00	ZAR	828.141	108.856
Hannover Life Reassurance Bermuda Ltd., Hamilton, Bermuda ¹²	100,00	USD	495.663	95.050
Hannover Life Reassurance Company of America (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda ¹²	100,00	USD	1.616.067	166.255
Hannover Life Reassurance Company of America, Orlando, USA ¹²	100,00	USD	552.826	70.119
Hannover Mining Engineering Services LLC, Itasca, USA	100,00	USD	385	45
Hannover Re (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda ¹²	100,00	USD	1.533.574	164.790
Hannover Re (Ireland) Designated Activity Company, Dublin, Irland ¹²	100,00	USD	697.296	106.124
Hannover Re Consulting Services India Private Limited, Mumbai, Indien	100,00	INR	114.966	3.267
Hannover Re Real Estate Holdings, Inc., Orlando, USA ⁵	100,00	USD	969.278	4.615
Hannover Re Risk Management Services India Private Limited, Neu-Delhi, Indien	100,00	INR	51.838	1.240
Hannover Re Services Italy S. r. l., Mailand, Italien	100,00	EUR	371	99
Hannover Re Services Japan, Tokio, Japan ¹²	100,00	JPY	151.508	12.301
Hannover Re Services USA, Inc., Itasca, USA	100,00	USD	4.047	158
Hannover Reinsurance Africa Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	100,00	ZAR	950.873	191.237
Hannover Reinsurance Group Africa (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{5,12}	100,00	ZAR	251.982	100.171
Hannover ReTakaful B. S. C. (c), Manama, Bahrain ¹²	100,00	BHD	68.650	9.800
Hannover Risk Consultants B.V., Rotterdam, Niederlande	100,00	EUR	-34	—
Hannover Rück SE Escritório de Representação no Brasil Ltda., Rio de Janeiro, Brasilien	100,00	BRL	3.405	390
Hannover Services (México) S. A. de C. V., Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	MXN	9.627	833
Hannover Services (UK) Ltd., London, Großbritannien ¹²	100,00	GBP	927	-42
HDI Assicurazioni S. p. A., Rom, Italien	100,00	EUR	253.602	21.357
HDI Global Insurance Company, Chicago, USA	100,00	USD	153.763	-1.225
HDI Global Network AG Escritório de Representação no Brasil Ltda, São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	324	9
HDI Global SA Ltd., Johannesburg, Südafrika	100,00	ZAR	57.528	6.589
HDI Global Seguros S. A., São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	62.947	5.942
HDI Immobiliare S. r. l., Rom, Italien	100,00	EUR	61.768	-47
HDI Reinsurance (Ireland) SE, Dublin, Irland	100,00	EUR	215.992	34.747
HDI Seguros de Garantía y Crédito S. A., Las Condes, Chile	99,85	CLP	5.669.305	-1.297.917
HDI Seguros de Vida S. A., Bogotá, Kolumbien	99,87	COP	17.713.996	415.073
HDI Seguros de Vida S. A., Las Condes, Chile	100,00	CLP	4.757.168	142.811
HDI Seguros S. A. de C. V., Leon, Mexiko	99,76	MXN	1.568.226	256.900
HDI Seguros S. A., Bogotá, Kolumbien	91,34	COP	54.297.851	1.900.221
HDI Seguros S. A., Buenos Aires, Argentinien	100,00	ARS	746.634	148.730
HDI Seguros S. A., Las Condes, Chile	99,92	CLP	51.986.778	4.674.395
HDI Seguros S. A., Montevideo, Uruguay	100,00	UYU	277.555	12.603
HDI Seguros S. A., São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	1.117.042	80.785
HDI Sigorta A. S., Istanbul, Türkei	100,00	TRY	487.694	58.152
HDI Specialty Insurance Company, Illinois, USA	100,00	USD	47.378	-5.537
HDI Versicherung AG (Österreich), Wien, Österreich	100,00	EUR	28.656	12.797
HDI Global Seguros S. A., Mexiko-Stadt, Mexiko (vormals: HDI-Gerling de Mexico Seguros S. A., Mexiko-Stadt, Mexiko)	100,00	MXN	184.695	21.943
HDI-Gerling Verzekeringen N. V., Rotterdam, Niederlande	100,00	EUR	87.603	-1.752
Heuberg S. L. U., Barcelona, Spanien ¹¹	100,00	EUR	—	—
Hospitality Industrial and Commercial Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	85,00	ZAR	2.077	13.848
HR GLL CDG Plaza S. r. l., Bukarest, Rumänien ^{9,12}	100,00	RON	103.947	8.486
HR GLL Europe Holding S. à. r. l., Luxemburg, Luxemburg ^{9,12}	100,00	EUR	128.356	22.688
HR GLL Griffin House SPÓLKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNÓSCIA, Warschau, Polen ^{9,12}	100,00	PLN	34.740	-1.323

2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
HR GLL Liberty Corner SPÓLKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNÓSCIA, Warschau, Polen ^{9,12}	100,00	PLN	49.850	1.837
HR GLL Roosevelt Kft, Budapest, Ungarn ^{9,12}	100,00	HUF	34.475.317	19.422.451
HR Hannover Re, Correduría de Reaseguros, S.A., Madrid, Spanien	100,00	EUR	683	109
HR US Infra Debt LP, George Town, Cayman-Inseln ¹²	99,99	USD	183.722	8.022
HR US Infra Equity LP, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	58.948	-599
Iberia Termosolar 1, S. L. U, Bardajoz, Spanien ¹¹	71,05	EUR	—	—
INCHIARO LIFE Designated Activity Company, Dublin, Irland	100,00	EUR	17.011	245
InLinea S.p.A., Rom, Italien	100,00	EUR	1.771	278
Integra Insurance Solutions Limited, Bradford, Großbritannien ¹²	100,00	GBP	6.621	1.105
Inter Hannover (No. 1) Limited, London, Großbritannien ¹²	100,00	GBP	—	—
International Mining Industry Underwriters Limited, London, Großbritannien ¹⁴	100,00	GBP	—	—
Inversiones HDI Limitada, Santiago, Chile	100,00	CLP	178.667.391	68.869
Kaith Re Ltd., Hamilton, Bermuda	88,00	USD	101	-272
Kubera Insurance (SAC) Ltd, Hamilton, Bermuda ¹²	100,00	USD	702	-187
Landmark Underwriting Agency (Pty) Ltd., Bloemfontein, Südafrika ^{7,12}	65,50	ZAR	6.201	10.675
Le Chemin de La Milaine S. N. C, Lille, Frankreich ¹²	100,00	EUR	18.261	1.416
Le Louveng S. A. S., Lille, Frankreich ¹²	100,00	EUR	9.271	708
Le Souffle des Pellicornes S. N. C, Lille, Frankreich ¹²	100,00	EUR	16.414	1.400
Leine Investment General Partner S. à r.l., Luxemburg, Luxemburg	100,00	EUR	1.457	587
Leine Investment SICAV-SIF, Luxemburg, Luxemburg	100,00	USD	114.319	2.316
Les Vents de Malet S. N. C, Lille, Frankreich ¹²	100,00	EUR	18.835	1.716
LI RE, Hamilton, Bermuda ¹²	100,00	USD	—	—
Lireas Holdings (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	70,00	ZAR	299.437	85.508
M8 Property Trust, Sydney, Australien ^{10,12}	100,00	AUD	64.927	314
Magma HDI General Insurance Ltd., Kalkutta, Indien	22,26	INR	2.819.084	-261.049
Magyar Posta Biztosító Zrt, Budapest, Ungarn (vormals: Magyar Posta Biztosító Részvénytársaság, Budapest, Ungarn)	66,93	HUF	3.563.300	971.889
Magyar Posta Életbiztosító Zrt., Budapest, Ungarn	66,93	HUF	8.897.044	1.730.735
Markham Real Estate Partners (KSW) Pty Limited, Sydney NSW, Australien ^{10,12}	100,00	AUD	—	—
Monument Insurance Group Limited, Hamilton, Bermuda	20,00	GBP	161.669	61.357
Morea Limited Liability Company, Tokio, Japan ^{10,12}	99,00	JPY	4.447.713	-3.327
MUA Insurance Acceptances (Pty) Ltd., Kapstadt, Südafrika ^{7,12}	95,00	ZAR	10.224	9.561
Names Taxation Service Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	10	—
Nashville West, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	25.523	599
HDI Global Insurance Limited Liability Company, Moskau, Russland (vormals: OOO Strakhovaya Kompaniya HDI Strakhovanie, Moskau, Russland)	100,00	RUB	585.422	39.192
OOO Strakhovaya Kompaniya Civ Life, Moskau, Russland	100,00	RUB	2.101.878	337.974
Orion No. 1 Professional Investors Private Real Estate Investment LLC, Seoul, Südkorea ^{10,12}	99,65	KRW	27.524.567	1.042.184
PAG Real Estate Asia Select Fund Limited, George Town, Cayman-Inseln ^{5,12}	100,00	USD	213.484	3.174
Peace G. K., Tokio, Japan ^{10,12}	99,00	JPY	5.088.819	173.255
Petro Vietnam Insurance Holdings, Cau Giay, Vietnam	53,92	VND	6.491.935.385	521.465.631
Pineapple Tech (Pty) Ltd, Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	25,00	ZAR	-2.596	-5.820
Pipera Business Park S. r. l., Bukarest, Rumänien ^{9,12}	100,00	RON	357.192	8.429
PNH Parque – Do Novo Hospital, S. A., Linhó, Portugal	49,00	EUR	464	404
Protecciones Esenciales S. A., Buenos Aires, Argentinien	100,00	ARS	649.528	32.317
Reaseguradora del Ecuador S. A., Guayaquil, Ecuador ¹²	30,00	USD	18.560	3.798
Residual Services Corporate Director Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	—	—

2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
Residual Services Limited, London, Großbritannien ^{8,12,16}	100,00	GBP	3	—
River Terrace Parking, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	17.944	-10
Saint Honoré Iberia S.L., Madrid, Spanien	100,00	EUR	29.239	273
Sand Lake Re, Inc., Burlington, USA ¹²	100,00	USD	89.789	112.853
Santander Auto S.A., Sao Paulo – Vila Olimpia, Brasilien ¹⁷	50,00	BRL	—	—
SUM Holdings (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	100,00	ZAR	-594	-125
Sureify Labs, Inc., Wilmington, USA	20,69	USD	-489	-2.134
Svedea AB, Stockholm, Schweden ¹²	76,50	SEK	68.781	48.708
Svedea Skadeservice AB, Stockholm, Schweden	100,00	SEK	50	—
Talanx Finanz (Luxemburg) S.A., Luxemburg, Luxemburg ¹²	100,00	EUR	6.667	106
Thatch Risk Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ⁷	70,00	ZAR	3.365	3.806
Towarzystwo Ubezpieczen Europa S.A., Breslau, Polen	50,00	PLN	951.723	93.894
Towarzystwo Ubezpieczen i Reasekuracji WARTA S.A., Warschau, Polen	75,74	PLN	2.310.892	468.494
Towarzystwo Ubezpieczen na Zycie "WARTA" S.A., Warschau, Polen	100,00	PLN	370.703	34.448
Towarzystwo Ubezpieczen na Zycie Europa S.A., Breslau, Polen	100,00	PLN	672.570	2.996
Transit Underwriting Managers (Pty) Ltd., Durban, Südafrika ^{7,12}	90,00	ZAR	318	58
Trinity Underwriting Managers Limited, Toronto, Kanada ¹⁸	20,00	CAD	3	-1.274
U FOR LIFE SDN. BHD., Petaling Jaya, Malaysia	100,00	MYR	-26.613	-4.709
Westblaak Vastgoedfonds I BV, Rotterdam, Niederlande ¹¹	100,00	EUR	—	—

3. BETEILIGUNGEN

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
Credit Suisse (Lux) Gas TransitSwitzerland SCS, Luxemburg, Luxemburg	60,15	EUR	128.707	4.846
IGEPA Gewerbepark GmbH & Co. Vermietungs KG, Fürstfeldbruck, Deutschland	37,50	EUR	-5.466	8.938
Investsure Technologies Proprietary Limited, Johannesburg, Südafrika ¹²	21,50	ZAR	1.324	-3.154
Kopano Ventures (Pty) Ltd, Johannesburg, Südafrika ¹²	15,00	ZAR	2.537	-4.377
Meribel Mottaret Limited, St. Helier, Jersey ¹¹	18,92	EUR	—	—
Perseus Technologies GmbH, Berlin, Deutschland	12,82	EUR	—	-3.742
Qjematic AB, Lidingö, Schweden	11,94	SEK	-5.767	-1.823
Somerset Reinsurance Ltd., Hamilton, Bermuda	16,90	USD	415.008	5.263
SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (CH) AG, Zürich, Schweiz (vormals: Life Invest Holding AG, Zürich, Schweiz)	15,00	CHF	43.631	15.583
SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (FL) AG, Triesen, Liechtenstein (vormals: Inlife Holding (Liechtenstein) AG, Triesen, Liechtenstein)	15,00	CHF	3.773	-31

4. BETEILIGUNGEN AN GROSSEN KAPITALGESELLSCHAFTEN, BEI DENEN DIE BETEILIGUNG 5% DER STIMMRECHTE ÜBERSCHREITET (GROSSE KAPITALGESELLSCHAFT IM SINNE § 341A HGB)

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
Acte Vie S.A., Schiltigheim, Frankreich	9,38	EUR	9.870	394
Extremus Versicherungs-AG, Köln, Deutschland	13,00	EUR	64.058	2.818
M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG, Düsseldorf, Deutschland	8,90	EUR	1.089.452	71.210
MLP AG, Wiesloch, Deutschland	7,03	EUR	369.090	21.867

¹ Die Anteilsquote ergibt sich aus der Addition aller direkt und indirekt gehaltenen Anteile nach Maßgabe des § 16 Absatz 2 und 4 AktG

² Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen der Gesellschaften nach jeweiligem lokalem Recht bzw. nach internationaler Rechnungslegung; abweichende Währungen sind angegeben.

³ Die Erleichterungen gemäß § 264 Absatz 3 HGB wurden in Anspruch genommen.

⁴ Die Befreiungsvorschrift gemäß § 264b HGB wurde in Anspruch genommen.

⁵ Die Gesellschaft erstellt einen eigenen Konzernabschluss.

⁶ In den Konzernabschluss der Hannover Re Real Estate Holdings, Inc. einbezogen.

⁷ In den Konzernabschluss der Hannover Reinsurance Group Africa (Pty) Ltd. einbezogen.

⁸ In den Konzernabschluss der Argenta Holdings Limited einbezogen.

⁹ In den Konzernabschluss der HR GLL Central Europe GmbH & Co. KG einbezogen.

¹⁰ In den Konzernabschluss der PAG Real Estate Asia Select Fund Limited einbezogen.

¹¹ Die Gesellschaft wurde im Berichtsjahr gegründet – es liegt noch kein Geschäftsbericht/Jahresabschluss vor.

¹² Zahlen zum Geschäftsjahresende 2019 vorläufig/untestiert

¹³ Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

¹⁴ Die Gesellschaft ist inaktiv.

¹⁵ Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.

¹⁶ Die Gesellschaft hält 35 Tochtergesellschaften mit einem aufsummierten Eigenkapital von unter 0,5 Mio. EUR.

¹⁷ Die Gesellschaft wurde 2018 erworben. Es liegt noch kein Jahresabschluss vor.

¹⁸ Zahlen per 31. Dezember 2017

¹⁹ Jahresergebnis nach Ergebnisabführung

A. III. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft

Hier wird das Saldendepot aus dem Rückversicherungsvertrag mit der HDI Re (Ireland) über 68.177 (–) TEUR ausgewiesen.

B. I. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungs-geschäft

Unter dieser Position werden sowohl abgerechnete Kontokorrente als auch Rückversicherungsforderungen, die sich aus den Schätz- und Abgrenzungsprozessen ergeben, in Höhe von 1.159 (–) TEUR ausgewiesen.

B. II. Sonstige Forderungen

In TEUR	31.12.2019	31.12.2018
Forderungen an verbundene Unternehmen	641.861	382.619
Forderungen an Steuerbehörden	160.369	194.444
Geleistete Anzahlungen	784	574
Forderungen aus Rückdeckungsversicherungsansprüchen	649	1.213
Kostenbuchungen nach Kostenschluss	508	523
Verschiedenes	966	475
Gesamt	805.137	579.848

Die Forderungen an verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Ergebnisabführungsverträgen in Höhe von 338.529 (197.852) TEUR, aus dem Verkauf der HDI Reinsurance (Ireland) SE an die HDI Global SE in Höhe von 268.700 (–) TEUR und Ausschüttungen aus der Kapitalrücklage in Höhe von 27.962 (84.100) TEUR.

Kostenbuchungen, die nach dem Kostenschluss (2. Dezember 2019) erfolgten, wurden unter den sonstigen Forderungen erfasst. In der Folgeperiode wurde das Abgrenzungskonto aufwandswirksam entlastet.

In diesem Posten sind Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 1.062 (1.595) TEUR enthalten.

C. I. Sachanlagen und Vorräte

In TEUR	2019	2018
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	806	697
Zugänge	234	527
Abgänge	175	115
Abschreibungen	103	303
Stand am Ende des Geschäftsjahres	762	806

D. I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten

Die periodengerechte Erfolgsabgrenzung erfolgte ausschließlich für Zinsen in Höhe von 4.892 (4.234) TEUR.

D. II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

In TEUR	31.12.2019	31.12.2018
Disagio	3.128	3.603
Verwaltungskosten	2.747	3.295
Gesamt	5.875	6.898

Passiva

A. I. Gezeichnetes Kapital

Gezeichnetes Kapital und Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien

Das Grundkapital beträgt unverändert 316 Mio. EUR und ist eingeteilt in 252.797.634 auf den Namen lautende Stückaktien; es ist vollständig eingezahlt. Der rechnerische Wert je Aktie beträgt 1,25 EUR.

Vom Aktienkapital an der Talanx AG entfallen zum 31. Dezember 2019 unverändert zum Vorjahr 79,0% auf den HDI V.a.G. Die restlichen Aktien befinden sich im Streubesitz.

Bedingtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 11. Mai 2017 wurde beschlossen, das Grundkapital um bis zu 126 Mio. EUR durch Ausgabe von bis zu 101.119.057 neuen Stückaktien bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital I). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Stückaktien an die Gläubiger von Namensschuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung des Vorstands durch Beschluss auf derselben Hauptversammlung bis zum 10. Mai 2022 von der Talanx AG oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen im Sinne des § 18 AktG gegen Bareinlage ausgegeben werden, bei Erfüllung der bedingten Wandlungspflicht.

In derselben Hauptversammlung wurde beschlossen, das Grundkapital um bis zu 32 Mio. EUR durch Ausgabe von bis zu 25.279.760 neuen Stückaktien bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital II). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Stückaktien an die Gläubiger von Schuldverschreibungen (Wandlungs- und Optionsanleihen) und Gewinnschuldverschreibungen sowie Genussrechten mit Wandlungs- oder Optionsrechten oder (bedingten) Wandlungspflichten, die von der Talanx AG oder ihr nachgeordneten Konzernunternehmen im Sinne des § 18 AktG aufgrund des in derselben Hauptversammlung gefassten Ermächtigungsbeschlusses im Zeitraum vom 11. Mai 2017 bis zum 10. Mai 2022 ausgegeben werden.

Die Satzungsänderungen wurden am 14. Juni 2017 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam.

Genehmigtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 11. Mai 2017 wurde beschlossen, das genehmigte Kapital nach § 7 Absatz 1 der Satzung der Talanx AG zu erneuern und einen neuen § 7 Absatz 1 einzufügen, der den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital in der Zeit bis zum 10. Mai 2022 durch die Ausgabe neuer, auf den Namen lautender Stückaktien einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um 157.998.521,25 EUR, gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Zur Begebung von Belegschaftsaktien kann davon 1 Mio. EUR – nach Zustimmung des Aufsichtsrats – verwendet werden. Es besteht die Möglichkeit, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre für bestimmte enumerativ aufgelistete Zwecke bei Barkapitalerhöhungen auszuschließen. Bei Sachkapitalerhöhungen kann das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrats ausgeschlossen werden, wenn der Ausschluss im überwiegenden Interesse der Gesellschaft liegt. Die Summe der Aktien, die aufgrund der Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben werden, darf einen anteiligen Betrag von 20% des Grundkapitals

nicht übersteigen. Die Satzungsänderung wurde am 14. Juni 2017 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung der Talanx AG vom 9. Mai 2019 wurde für das Geschäftsjahr 2018 eine Dividende in Höhe von 1,45 EUR je Aktie, insgesamt 367 Mio. EUR, an die Aktionäre ausgeschüttet.

A. II. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2019 unverändert 1.394.223 TEUR.

A. III. Gewinnrücklagen

Der Posten betrifft unverändert zum Vorjahr in Höhe von 2.901.819 TEUR andere Gewinnrücklagen.

Der ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag nach § 253 Absatz 6 Satz 1 HGB beträgt 96.968 (113.304) TEUR. Zur Ermittlung des Unterschiedsbetrags wurde der mit dem durchschnittlichen Zinssatz der letzten zehn Jahre abgezinste und bilanzierte Verpflichtungsbetrag dem Betrag gegenübergestellt, der sich bei Abzinsung mit dem durchschnittlichen Zinssatz der letzten sieben Jahre ergeben hätte.

Der Gesamtbetrag der ausschüttungsgesperrten Beträge nach § 268 Absatz 8 HGB beläuft sich auf 28 (16) TEUR, dieser resultiert aus der Aktivierung von Vermögensgegenständen zum beizulegenden Wert. Die frei verfügbaren Rücklagen übersteigen diesen Betrag.

A. IV. Bilanzgewinn

Dieser Posten setzt sich zusammen aus 118.603 TEUR des Bilanzgewinns 2018, der aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 9. Mai 2019 auf neue Rechnung vorgetragen wurde, und aus dem Jahresüberschuss des laufenden Jahres in Höhe von 581.812 TEUR.

B. Nachrangige Verbindlichkeiten

Der Posten weist wie im Vorjahr 1.250 Mio. EUR nachrangige Schuldverschreibungen aus.

Die Talanx AG hat am 5. Dezember 2017 nachrangige Schuldverschreibungen begeben. Die Schuldverschreibungen haben einen Gesamtnennbetrag von 750 Mio. EUR bei einer Laufzeit von 30 Jahren und können erstmals nach zehn Jahren gekündigt werden.

Die Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. hat am 4. April 2012 nachrangige Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von 30 Jahren begeben, deren Rückzahlung durch die Talanx AG garantiert wird. Der Erlös aus der Begebung wurde der Talanx AG darlehensweise und ebenfalls nachrangig überlassen. Die Schuld aus diesem Darlehen betrug zum Bilanzstichtag 500 Mio. EUR. Dieses nachrangige Darlehen kann erstmals nach zehn Jahren gekündigt werden.

C. Versicherungstechnische Bruttorückstellungen insgesamt

In TEUR	31.12.2019	31.12.2018
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	41	—
Haftpflichtversicherung	12.455	—
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	40.650	—
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	2.741	—
Feuer- und Sachversicherung	4.771	—
davon:		
a) Feuerversicherung	3.860	—
b) Technische Versicherung	912	—
c) Sonstige Sachversicherung	—	—
Transport- und Luftfahrtversicherung	406	—
Rechtsschutzversicherung	—	—
All-Risk-Versicherungen	5.574	—
Sonstige Versicherungen	4.426	—
Gesamtes Versicherungsgeschäft	71.065	—

Davon:

a) Bruttorückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle: 67.926 (–) TEUR
b) Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen: 1.608 (–) TEUR

C. II. Bruttorückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

In TEUR	31.12.2019	31.12.2018
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	188	—
Haftpflichtversicherung	12.201	—
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	39.902	—
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	2.741	—
Feuer- und Sachversicherung	4.589	—
davon:		
a) Feuerversicherung	3.860	—
b) Technische Versicherung	729	—
c) Sonstige Sachversicherung	—	—
Transport- und Luftfahrtversicherung	283	—
Rechtsschutzversicherung	—	—
All-Risk-Versicherungen	5.619	—
Sonstige Versicherungen	2.403	—
Gesamtes Versicherungsgeschäft	67.926	—

C. III. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen

In TEUR	31.12.2019	31.12.2018
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	—	—
Haftpflichtversicherung	—	—
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	748	—
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	—	—
Feuer- und Sachversicherung	112	—
davon:		
a) Feuerversicherung	—	—
b) Technische Versicherung	112	—
c) Sonstige Sachversicherung	—	—
Transport- und Luftfahrtversicherung	—	—
Rechtsschutzversicherung	—	—
All-Risk-Versicherungen	—	—
Sonstige Versicherungen	748	—
Gesamtes Versicherungsgeschäft	1.608	—

D. I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

In TEUR	2019	2018
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	845.407	793.654
Veränderung	15.176	23.716
Aufzinsung/Zinssatzänderung	24.653	28.052
Aktivwerte saldierungsfähiger Rückdeckungsversicherungen	188	–15
Stand am Ende des Geschäftsjahres	885.424	845.407

Der Erfüllungsbetrag der arbeitgeberfinanzierten Pensionsrückstellung betrug 894.753 (854.949) TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung abgeschlossenen Versicherungen betrug 9.395 (9.598) TEUR zum 31. Dezember 2019. Der Erfüllungsbetrag der arbeitnehmerfinanzierten Pensionsrückstellung betrug 1.220 (1.195) TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung abgeschlossenen Versicherungen betrug 1.154 (1.140) TEUR zum 31. Dezember 2019.

FLUKTUATIONSWAHRSCHEINLICHKEITEN IN %

Alter	Männer	Frauen
20	37,0	21,2
25	12,3	9,3
30	8,9	8,4
35	7,0	7,4
40	5,8	5,1
45	5,1	4,6
50	4,3	4,6
55	3,2	5,1
Ab 60	0,0	0,0

Für einen großen über einen Schuldbetriebsvertrag übernommenen Verpflichtungsbestand der Talanx AG bestehen Ansprüche auf zukünftige Erstattung bereits zugeführter BilMoG-Unterschiedsbeträge gemäß Artikel 67 Absatz 1 Satz 1 EGHGB. Diese aufgrund der im Vertrag getroffenen Regelungen noch nicht fälligen Forderungen in Höhe von 18.031 (26.263) TEUR sind bei der Bewertung rückstellungsmindernd berücksichtigt worden. Das Deckungsvermögen wird zum beizulegenden Zeitwert gemäß § 253 Absatz 1 Satz 4 HGB angesetzt.

Im Berichtsjahr wurden Erträge aus Deckungsvermögen für Pensionsverpflichtungen von 373 (372) TEUR mit Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen von 24.653 (28.052) TEUR saldiert.

D. III. Sonstige Rückstellungen

In TEUR	31.12.2019	31.12.2018
Spruchverfahren	55.259	26.947
Erfüllungsübernahmen aus Pensionsverpflichtungen	29.776	28.226
Zinsanteil aus Steuerrückstellungen	15.728	23.756
Share Awards	7.000	4.809
Vorstandsbezüge	5.139	3.986
Aufsichtsratsvergütungen	2.299	2.300
Variable Bezüge/Gratifikationen	1.802	1.848
Beratungskosten	1.449	2.437
Jahresabschlusskosten	1.200	1.159
Übrige	1.755	1.919
Gesamt	121.408	97.389

Der Erfüllungsbetrag der Altersteilzeitrückstellung betrug 571 (1.037) TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung gehaltenen Fonds betrug 531 (515) TEUR zum 31. Dezember 2019. Die historischen Anschaffungskosten der verrechneten Vermögensgegenstände betragen 503 (499) TEUR. Der beizulegende Zeitwert des Deckungsvermögens entspricht dem Marktpreis.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Berichtsjahr das Ergebnis aus Deckungsvermögen für Rückstellungen für Altersteilzeit von 17 (8) TEUR mit Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Altersteilzeit von 4 (9) TEUR saldiert.

E. II. Anleihen

Hier werden unverändert zum Vorjahr erstrangige Anleihen in Höhe von 1.358 Mio. EUR ausgewiesen.

Die Talanx AG hat am 11. Februar 2013 eine erstrangige Anleihe mit einem Gesamtnennbetrag von 750 Mio. EUR und einer Laufzeit von zehn Jahren begeben.

Die Talanx AG hat am 13. Februar 2013 eine erstrangige Anleihe mit einem Gesamtnennbetrag von 108 Mio. EUR und einer Laufzeit von zehn Jahren begeben, die ausschließlich von verbundenen Unternehmen gezeichnet wurde.

Weiterhin hat die Talanx AG am 16. Juli 2014 eine erstrangige unbesicherte Anleihe mit einem Volumen von 500 Mio. EUR platziert. Die Anleihe ist am 23. Juli 2026 fällig.

Die Anleihen haben unverändert zum Vorjahr eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 858 Mio. EUR und von mehr als fünf Jahren in Höhe von 500 Mio. EUR.

E. III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 14 (581) TEUR haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

E. IV. Sonstige Verbindlichkeiten

In TEUR	Laufzeit < 1 Jahr 31.12.19	Laufzeit < 1 Jahr 31.12.18	Laufzeit > 1 Jahr 31.12.19	Laufzeit > 1 Jahr 31.12.18	Summe 31.12.19	Summe 31.12.18
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	74.812	175.703	5.900	5.900	80.712	181.603
Verbindlichkeiten aus Zinsen	22.236	22.255	—	—	22.236	22.255
Verbindlichkeiten aus Steuern	345	338	—	—	345	338
Verschiedenes	43	377	—	—	43	377
Gesamt	97.436	198.673	5.900	5.900	103.336	204.573

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen wie im Vorjahr im Wesentlichen ausstehende Zinsen aus von verbundenen Unternehmen gezeichneten Anleihen in Höhe von 31.006 (31.094) TEUR sowie aus internen Umlagen in Höhe von 43.806 (51.730) TEUR.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten keine Restlaufzeiten von mehr als fünf Jahren.

D. Rechnungsabgrenzungsposten

Hier werden ausschließlich abgrenzte Zinsen in Höhe von 3.477 (3.791) TEUR ausgewiesen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. 1. a) Gebuchte Bruttobeiträge

In TEUR	2019	2018
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	83	—
Haftpflichtversicherung	3.756	—
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	14.599	—
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	6.149	—
Feuer- und Sachversicherung	4.189	—
davon:		
a) Feuerversicherung	2.389	—
b) Technische Versicherung	1.801	—
c) Sonstige Sachversicherung	—	—
Transport- und Luftfahrtversicherung	511	—
All-Risk-Versicherungen	5.283	—
Rechtsschutzversicherung	—	—
Sonstige Versicherungen	4.863	—
Gesamtes Versicherungsgeschäft	39.435	—

HERKUNFT DER GEBUCHTEN BRUTTOBEITRÄGE DES IN RÜCKDECKUNG ÜBERNOMMENEN VERSICHERUNGSGESCHÄFTS

In TEUR	2019	2018
Inland	375	—
Übrige Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft sowie andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum	39.060	—
Drittländer	—	—
Gesamt	39.435	—

I. 1. Verdiente Bruttobeiträge

In TEUR	2019	2018
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	220	—
Haftpflichtversicherung	3.498	—
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	14.552	—
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	6.149	—
Feuer- und Sachversicherung	4.245	—
davon:		
a) Feuerversicherung	2.389	—
b) Technische Versicherung	1.856	—
c) Sonstige Sachversicherung	—	—
Transport- und Luftfahrtversicherung	389	—
All-Risk-Versicherungen	5.181	—
Rechtsschutzversicherung	—	—
Sonstige Versicherungen	3.598	—
Gesamtes Versicherungsgeschäft	37.831	—

I. 2. Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle

In TEUR	2019	2018
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	-302	—
Haftpflichtversicherung	4.240	—
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	11.045	—
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	4.683	—
Feuer- und Sachversicherung	3.158	—
davon:		
a) Feuerversicherung	1.989	—
b) Technische Versicherung	1.169	—
c) Sonstige Sachversicherung	—	—
Transport- und Luftfahrtversicherung	259	—
All-Risk-Versicherungen	4.142	—
Rechtsschutzversicherung	—	—
Sonstige Versicherungen	1.597	—
Gesamtes Versicherungsgeschäft	28.820	—

I. 3. a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb

In TEUR	2019	2018
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	95	—
Haftpflichtversicherung	1.228	—
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	5.949	—
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	2.017	—
Feuer- und Sachversicherung	1.579	—
davon:		
a) Feuerversicherung	954	—
b) Technische Versicherung	625	—
c) Sonstige Sachversicherung	—	—
Transport- und Luftfahrtversicherung	165	—
All-Risk-Versicherungen	1.254	—
Rechtsschutzversicherung	—	—
Sonstige Versicherungen	2.444	—
Gesamtes Versicherungsgeschäft	14.731	—

Von den Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb des Geschäftsjahres entfallen 1.408 (–) TEUR auf Abschlussaufwendungen und 13.322 (–) TEUR auf Verwaltungsaufwendungen.

I. 6. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung

In TEUR	2019	2018
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	427	—
Haftpflichtversicherung	–1.971	—
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	–3.190	—
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	–551	—
Feuer- und Sachversicherung	–611	—
davon:		
a) Feuerversicherung	–560	—
b) Technische Versicherung	–50	—
c) Sonstige Sachversicherung	—	—
Transport- und Luftfahrtversicherung	–35	—
All-Risk-Versicherungen	–216	—
Rechtsschutzversicherung	—	—
Sonstige Versicherungen	–1.191	—
Gesamtes Versicherungsgeschäft	–7.337	—

Abwicklungsergebnis

Die Abwicklung ist wesentlich durch einen Schadenportfolieeintritt geprägt und wird – ohne zu berücksichtigende Nachverrechnungsprämien – mit –2.515 (–) TEUR ausgewiesen. Eine Abwicklungsquote ist aufgrund der Geschäftsaufnahme zum 1. Januar 2019 noch nicht aussagekräftig.

Aufwendungen für Personal

In TEUR	2019	2018
Löhne und Gehälter	30.731	26.813
Soziale Abgaben und Aufwendungen	3.021	2.873
Aufwendungen für Altersversorgung	62.665	59.512
Gesamt	96.417	89.198

II. 3. Sonstige Erträge

In TEUR	2019	2018
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	14.388	209
Erträge aus Dienstleistungen	12.465	—
Zinsen und ähnliche Erträge	3.391	4.038
Währungskursgewinne	106	2
Verschiedenes	91	150
Gesamt	30.441	4.399

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen resultieren im Berichtsjahr im Wesentlichen aus der Anpassung von Zinsverpflichtungen gegenüber Steuerbehörden.

Die Erträge aus Dienstleistungen betreffen Leistungen an verbundene Unternehmen und wurden im Berichtsjahr erstmals unsaldiert ausgewiesen. Der Ausweis im Vorjahr erfolgte unter dem Posten II. 4. Sonstige Aufwendungen.

Die Zinserträge enthalten im Vorjahr 42 TEUR aus Abzinsungen.

II. 4. Sonstige Aufwendungen

In TEUR	2019	2018
Übrige Aufwendungen aus der Kostenverteilung	109.072	93.672
Zinsaufwendungen	106.359	103.381
Zinszuführung Pensionsrückstellung	24.277	27.679
Aufwendungen für Dienstleistungen	12.465	17.071
Aufwendungen für das Unternehmen als Ganzes	3.518	—
Währungskursverluste	68	1
Verschiedenes	139	431
Gesamt	255.898	242.235

Die Zinsaufwendungen enthalten 6.202 (36) TEUR aus Aufzinsungen.

II. 6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Bei einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von 599 (226) Mio. EUR wird ein Steueraufwand von 17 (14) Mio. EUR ausgewiesen. Im Geschäftsjahr waren wesentliche Erträge nahezu steuerfrei zu vereinnahmen.

Bei der Talanx AG inklusive ihrer Organgesellschaften werden latente Steuern mit einem Körperschaftsteuersatz (inklusive Solidaritätszuschlag) von unverändert 15,83% und einem Gewerbesteuersatz von 16,31% bewertet. Passive latente Steuern, die insbesondere in den Bilanzposten Anteile an verbundenen Unternehmen (wegen abweichender Bilanzansätze von Anteilen an Personengesellschaften) bestehen, wurden mit aktiven latenten Steuern insbesondere aus dem Bilanzposten Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle verrechnet. Über diese Saldierung hinausgehende aktive Steuerlatenzen werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Absatz 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt. Ein Überhang passiver latenter Steuern ergab sich nicht.

Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Anzahl (Durchschnittswert)	2019	2018
Vollzeitkräfte	204	202
Teilzeitkräfte	53	50
Gesamt	257	252

Mitarbeiteraktienprogramm

Im September 2019 wurde von der Talanx AG ein Mitarbeiteraktienprogramm aufgelegt, bei dem den Mitarbeitern der Talanx jeweils maximal 36 Aktien zur Zeichnung angeboten wurden. Die Ausgabe der Aktien an die Mitarbeiter erfolgte im November. Der Ausübungspreis richtete sich nach dem niedrigsten Tageskurs an den Börsen Frankfurt und Hannover am 30. September 2019 abzüglich eines Rabatts von 10 EUR je Aktie und betrug 29,24 EUR. Insgesamt wurden 5.044 Aktien erworben. Durch die Transaktion entstand Personalaufwand in Höhe von 50 TEUR. Die ausgegebenen Aktien unterliegen einer Sperrfrist, die am 25. November 2021 endet.

Organe der Gesellschaft

Die Namen der Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands finden sich im Geschäftsbericht unter „Verwaltungsorgane der Gesellschaft“.

Bezüge der Organe

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Berichtsjahr 8.627 (8.024) TEUR. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen im Berichtsjahr 2.189 (2.069) TEUR. Die Gesamtbezüge ehemaliger Vorstände und ihrer Hinterbliebenen betragen 2.051 (944) TEUR. Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Vorstandsmitgliedern und ihren Hinterbliebenen wurden 47.322 (43.766) TEUR zurückgestellt.

Die weiteren Angaben zu Organbezügen des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie zur Struktur des Vergütungssystems sind im Vergütungsbericht innerhalb des zusammengefassten Lageberichts enthalten.

Wichtige Verträge

Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge

Es bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge zwischen der Talanx und

- Ampega Asset Management GmbH
- HDI Deutschland AG
- HDI Global SE
- HDI International AG
- HDI Service AG
- HDI Systeme AG
- Talanx Reinsurance Broker GmbH

Rahmenvereinbarung mit dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G.

Die Talanx AG hat am 21. Oktober 2016 mit dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G. eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen, wonach sie die Möglichkeit erhält, für die Laufzeit von fünf Jahren und in einem Volumen von bis zu 500 Mio. EUR dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G. nachrangige Schuldverschreibungen auf revolving Basis zur Zeichnung anzudienen. Die Talanx AG ist verpflichtet, die Schuldverschreibungen im Falle einer Bezugsrechtskapitalerhöhung in stimmberechtigte Stückaktien zu wandeln. Mit der Wandlung der Schuldverschreibungen verzichtet der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G. auf Bezugsrechte aus der zur Wandlung führenden Kapitalerhöhung für eine Anzahl von neuen Aktien der Talanx AG, die der Anzahl der Talanx Aktien entspricht, die er im Zuge der Pflichtwandlung der Schuldverschreibung erhalten wird, d. h. nur sofern und soweit neue Aktien aus der Kapitalerhöhung durch Aktien aus der Wandlung ersetzt werden.

Bestehende Kreditlinien

Nach Maßgabe der durch die Talanx AG mit Banken geschlossenen Verträge bestehen zwei syndizierte variabel verzinsliche Kreditlinien in Höhe von nominal 500 Mio. EUR über eine Laufzeit von fünf Jahren, die der kurz- bis mittelfristigen Unternehmensfinanzierung dienen sollen. Die bestehenden syndizierten Kreditlinien können von den Darlehensgebern gekündigt werden, wenn es zu einem sogenannten Change of Control kommt, das heißt, wenn eine andere Person oder eine gemeinsam handelnde andere Gruppe von Personen als der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G. die direkte oder indirekte Kontrolle über mehr als 50 % der Stimmrechte oder des Aktienkapitals der Talanx AG erwirbt.

Verpflichtung zur Gewährung von Darlehen

Die Talanx AG hat sich durch Vereinbarung vom 19. Mai 2017 gegenüber der HDI Lebensversicherung AG verpflichtet, der HDI Lebensversicherung AG bis zum 31. Dezember 2032 auf Einforderung jederzeit ein Nachrangdarlehen in Höhe von 100 Mio. EUR zu gewähren.

Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Im Berichtsjahr bestanden keine für die Beurteilung der Vermögens- oder Ertragslage wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Personen zu marktunüblichen Konditionen.

Gesamthonorare des Abschlussprüfers

Das Honorar für Abschlussprüfungsleistungen der PwC GmbH beinhaltet vor allem die Honorare für die Konzernabschlussprüfung einschließlich gesetzlicher Auftragsrweiterungen, die prüferische Durchsicht des Zwischenberichts sowie Jahresabschlussprüfungen und Prüfungen der Solvabilitätsübersichten der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen. Die Honorare für andere Bestätigungsleistungen betreffen gesetzlich oder vertraglich vorgesehene Prüfungen. In den Honoraren für Steuerberatungsleistungen sind insbesondere Honorare für die Unterstützungsleistungen bei der Erstellung von Steuererklärungen und die steuerliche Beratung zu Einzelsachverhalten enthalten. Die Honorare für sonstige Leistungen umfassen Beratungsleistungen in Verbindung mit IT und Beratungsleistungen im Zusammenhang mit Schulungen zu aktuellen Entwicklungen in der Rechnungslegung sowie qualitätssichernde Unterstützungsleistungen. Die Angaben zum Honorar für den Abschlussprüfer gemäß § 285 Nr. 17 HGB für Leistungen an die Talanx AG sind im Anhang des Konzernabschlusses des Talanx Konzerns enthalten.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Resultierend aus der im Jahr 2010 vollzogenen Abspaltung verschiedener Beteiligungen von der HDI Service AG auf unsere Gesellschaft haftet die Talanx AG als übernehmender Rechtsträger gemäß § 133 UmwG für die vor dem Wirksamwerden der Abspaltung am 4. August 2010 begründeten Verbindlichkeiten der HDI Service AG mit dieser als Gesamtschuldner über einen Zeitraum von zehn Jahren für Versorgungsverpflichtungen aufgrund des Betriebsrentengesetzes. Der Gesamtbetrag dieser Verpflichtungen beträgt 29 (28) Mio. EUR. Davon entfallen auf verbundene Unternehmen 29 (28) Mio. EUR.

Die HDI Global SE, Hannover, hat lediglich im Innenverhältnis die Verpflichtung aus der Altersversorgung der aktiven und ehemaligen Mitarbeiter, Geschäftsführer und Vorstände im Wege des Schuldbeitritts übernommen und haftet für die Erfüllung dieser Verbindlichkeiten. Aus diesen Versorgungsversprechen besteht für die Gesellschaft noch eine Mithaftung, deren Höhe am Ende des Geschäftsjahres 7 (6) Mio. EUR betrug.

Der Fehlbetrag wegen nicht bilanzierter Versorgungsverpflichtungen im Sinne von Artikel 28 Absatz 2 EGHGB beläuft sich auf 1 (0) Mio. EUR.

Als Trägerunternehmen für die Gerling Versorgungskasse VVaG haftet die Gesellschaft anteilig für eventuelle Fehlbeträge der Gerling Versorgungskasse.

Unverändert zum Vorjahr hat die Talanx AG Bürgschaften für Rückbauverpflichtungen von konzerneigenen Windparks in Höhe von 5 Mio. EUR übernommen.

Nach Einschätzung des Vorstands unserer Gesellschaft ist die Inanspruchnahme von Verpflichtungen, die aus den genannten Haftungsverhältnissen resultieren, als unwahrscheinlich einzuschätzen.

Der Gesamtbetrag dieser finanziellen Verpflichtungen beläuft sich auf 41 (39) Mio. EUR. Davon entfallen auf Verpflichtungen für Altersvorsorge 37 (34) Mio. EUR und auf Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen 37 (34) Mio. EUR.

Stimmrechtsmitteilung nach WpHG

Mitteilung der Meiji Yasuda Life Insurance Company vom 17. Juli 2015

Talanx Aktiengesellschaft
17. Juli 2015

Die Meiji Yasuda Life Insurance Company, Tokio, Japan, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 WpHG am 17. Juli 2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft, Hannover, Deutschland, am 15. Juli 2015 die Schwelle von 5% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 4,94% (das entspricht 12.493.442 Stimmrechten) betragen hat.

Mitteilung des HDI V. a. G. vom 1. Oktober 2012

Talanx Aktiengesellschaft
4. Oktober 2012

Veröffentlichung von Stimmrechtsmitteilungen nach § 26 Absatz 1, § 21 Absatz 1a WpHG (Mitteilung zur Erstzulassung)

Der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, HDI-Platz 1, 30659 Hannover, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Absatz 1a WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft, HDI-Platz 1, 30659 Hannover, Deutschland, am 1. Oktober 2012, dem Datum der erstmaligen Zulassung der Aktien der Talanx Aktiengesellschaft zum Handel an den Wertpapierbörsen in Frankfurt am Main und Hannover, 89,08% (208.000.000 Stimmrechte) beträgt.

Konzernabschluss

Die Gesellschaft ist Konzerngesellschaft des HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Hannover. Der HDI (Mutterunternehmen) stellt nach § 341i HGB in Verbindung mit § 290 HGB einen Konzernabschluss auf (größter Kreis), in den die Gesellschaft einbezogen wird. Für die Talanx AG als Mutterunternehmen des Talanx Konzerns ergibt sich daneben die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses aus § 341i HGB in Verbindung mit § 290 HGB (kleinster Kreis), der auf der Grundlage von § 315e Absatz 1 HGB gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt wird. Die Konzernabschlüsse werden im Bundesanzeiger bekannt gegeben.

Entsprechenserklärung nach § 161 AktG

Die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex ist abgegeben und den Aktionären, wie in der Erklärung des Vorstands zur Unternehmensführung im Konzernlagebericht (Kapitel „Erklärung zur Unternehmensführung und Corporate-Governance-Bericht“) beschrieben, dauerhaft auf der Internetseite der Talanx AG zugänglich gemacht (<https://www.talanx.com/corporate-governance/entsprecherklaerung>).

Gewinnverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, den zum 31. Dezember 2019 ausgewiesenen Bilanzgewinn der Talanx AG in Höhe von 700.415.221,04 EUR wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung einer Dividende von 1,50 EUR auf jede gewinnberechtigte Stückaktie: 379.196.451,00 EUR
- Gewinnvortrag: 321.218.770,04 EUR

Aufgestellt und damit zur Veröffentlichung freigegeben am 27. Februar 2020 in Hannover.

Talanx Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Torsten Leue,
Vorsitzender



Sven Fokkema



Jean-Jacques Henchoz



Dr. Edgar Puls



Dr. Immo Querner



Dr. Jan Wicke

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Talanx AG, Hannover

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Talanx AG, Hannover, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Talanx AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir

keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war folgender Sachverhalt am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

1 Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- 1 Sachverhalt und Problemstellung
- 2 Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- 3 Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

1 Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen

- 1 Im Jahresabschluss der Talanx AG zum 31. Dezember 2019 werden unter den Kapitalanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von € 7.182 Mio (78,5% der Bilanzsumme) ausgewiesen.

Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert.

Den beizulegenden Wert ermittelt die Gesellschaft für alle Sachversicherungsgesellschaften im Erstversicherungsbereich anhand des Ertragswertverfahrens. Im Fall von Lebensversicherungsgesellschaften im Erstversicherungsbereich erfolgt eine Ermittlung des beizulegenden Werts durch ein modifiziertes Ertragswertverfahren in Anlehnung an IDW S 1 in Verbindung mit IDW RS HFA 10. Für die Tochtergesellschaft im Rückversicherungsbereich ergibt sich der Zeitwert aus dem Börsenkurs zum 30. Dezember 2019. Die für das Ertragswertverfahren verwendeten Zahlungsströme beruhen im Grundsatz auf beteiligungsindividuellen Planungen für die nächsten fünf Jahre, die unter anderem mit Annahmen über langfristige Wachstumsraten fortgeschrieben werden. Der jeweilige Kapitalisierungszinssatz wird aus der Rendite einer risikoadäquaten Alternativenanlage abgeleitet. Ist der beizulegende Wert niedriger als der Buchwert, wird anhand qualitativer und quantitativer Kriterien untersucht, ob die Wertminderung voraussichtlich dau-

ernd ist. Auf Basis der ermittelten Werte sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr kein Abwertungsbedarf.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme sowie die jeweiligen Kapitalisierungszinssätze und Wachstumsraten einschätzen. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

2 Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen zur Bewertung nachvollzogen.

Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte der wesentlichen Beteiligungen sachgerecht mittels Ertragswertverfahren bzw. modifizierten Ertragswertverfahren unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten Zahlungsströmen zugrunde liegen. Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des auf diese Weise ermittelten Unternehmenswerts haben können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen. Hierzu haben wir unsere internen Bewertungsspezialisten hinzugezogen.

Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrunde gelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen sachgerecht vorzunehmen.

3 Die Angaben der Gesellschaft zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind in den Erläuterungen im Abschnitt „Angaben zur Bilanzierung und Bewertung“ des Anhangs enthalten. Daneben verweisen wir auf den Abschnitt „Angaben zur Bilanz – Aktiva“ des Anhangs für die Darstellung der Zeitwerte und Bewertungsreserven. Bezüglich der Darstellung des Anteilsbesitzes verweisen wir auf den Abschnitt „Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva“ des Anhangs. Risikoangaben sind im Risikobericht des Lageberichts im Abschnitt „Andere wesentliche Risiken“ enthalten.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- die im Abschnitt „Corporate Governance“ des Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- den Corporate-Governance-Bericht nach Nr. 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex
- die im Abschnitt „Nichtfinanzielle Konzernklärung“ des Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Konzernklärung nach § 315b Abs. 1 HGB

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile des Geschäftsberichts – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen – mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von

der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem

Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden vom Aufsichtsrat am 15. März 2019 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 3. Juni 2019 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2018 als Abschlussprüfer der Talanx AG, Hannover, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Florian Möller.

Hannover, den 12. März 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Florian Möller
Wirtschaftsprüfer

ppa. Christoph Czupalla
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Hannover, den 27. Februar 2020

Talanx Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Torsten Leue,
Vorsitzender



Sven Fokkema



Jean-Jacques Henchoz



Dr. Edgar Puls



Dr. Immo Querner



Dr. Jan Wicke

Weitere Informationen

Glossar und Kennzahldefinitionen

Bancassurance

Bank- und Postkooperationen. Partnerschaft zwischen einer Bank/Post und einem Versicherungsunternehmen zum Zweck des Vertriebs von Versicherungsprodukten über die Bank-/Postfilialen. Die Bindung zwischen Versicherer und Bank ist häufig geprägt durch eine Kapitalbeteiligung oder eine langfristige strategische Kooperation beider Parteien.

Beitrag

> Prämie.

Ergebnis (auch: Gewinn) je Aktie, verwässert

Kennziffer, die sich aus der Division des auf die Aktionäre der Talanx AG entfallenden Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien errechnet. Das verwässerte Ergebnis je Aktie bezieht ausgeübte oder noch nicht zur Ausübung stehende Bezugsrechte in die Aktienanzahl mit ein.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Periodengewinn vor außerordentlichem Ergebnis und vor Steuern.

International Financial Reporting Standards – IFRS

Internationale Rechnungslegungsvorschriften, vormals als IAS (International Accounting Standards) bezeichnet, bei Talanx angewendet seit 2004.

Jahresüberschuss

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zuzüglich des außerordentlichen Ergebnisses abzüglich Steuern.

Lebensversicherung

Zusammenfassung derjenigen Versicherungsformen, bei denen es im weiteren Sinne um die Risiken der ungewissen Lebensdauer und -planung geht. Dazu gehören Todesfall und Berufsunfähigkeit, Altersversorgung, aber auch Heirat und Ausbildung.

Operatives Ergebnis (EBIT)

Summe aus dem Kapitalanlageergebnis, dem versicherungstechnischen Ergebnis sowie dem übrigen Ergebnis vor Zinsen für sonstiges zu Finanzierungszwecken aufgenommenes Fremdkapital (Finanzierungszinsen) und vor Steuern (Ertragsteuern).

Prämie (auch: Beitrag)

Vereinbartes Entgelt für die vom Versicherungsunternehmen übernommenen Risiken.

Retail

a) Allgemein: Privatkundengeschäft.

b) Amega: Geschäft mit Investmentfonds, die grundsätzlich für den privaten, nicht institutionellen Anleger konzipiert sind, jedoch auch Investments von Konzerngesellschaften offenstehen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen und Abschreibungen

Aufwendungen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, wie z. B. Personal- und Sachaufwendungen, Abschreibungen, realisierte Verluste aus Kapitalanlagen, Währungskursverluste, Dienstleistungsaufwendungen.

Sonstige betriebliche Erträge

Erträge der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, wie z. B. realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen oder Währungskursgewinne.

Überschussbeteiligung

Gesetzlich vorgeschriebene, jährlich neu festgelegte Beteiligung der Versicherungsnehmer an den erwirtschafteten Überschüssen von Lebensversicherungen.

Underwriting

Prüfung und Einschätzung von (Rück-)Versicherungsrisiken zur Festsetzung einer angemessenen Prämie für das jeweilige Risiko. Der Zweck des Underwritings besteht darin, das Versicherungsrisiko so zu streuen, dass es einerseits für den (Rück-)Versicherten recht und billig, andererseits für den (Rück-)Versicherer profitabel ist.

Zeitwert

Betrag, zu dem zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Geschäftspartnern ein Vermögenswert getauscht oder eine Schuld beglichen werden könnte.

Kontakt

Talanx AG

HDI-Platz 1
30659 Hannover
Telefon +49 511 3747-0
Telefax +49 511 3747-2525
www.talanx.com

Group Communications

Andreas Krosta
Telefon +49 511 3747-2020
Telefax +49 511 3747-2025
andreas.krosta@talanx.com

Investor Relations

Carsten Werle
Telefon +49 511 3747-2231
Telefax +49 511 3747-2286
carsten.werle@talanx.com

Veröffentlicht am: 16. März 2020

Dieser Geschäftsbericht erscheint auch auf Englisch.



Konzernstruktur

TALANX AG					
Geschäftsbereich Industrie- versicherung	Geschäftsbereich Privat- und Firmen- versicherung Deutschland		Geschäftsbereich Privat- und Firmen- versicherung International	Geschäftsbereich Rückversicherung	Konzern- Funktionen
Industrial Lines Division	Retail Germany Division		Retail International Division	Reinsurance Division	Corporate Operations
	Schaden/ Unfall- versicherung	Lebens- versicherung		Schaden- rück- versicherung	Personen- rück- versicherung
	Property/ Casualty Insurance	Life Insurance		Property/ Casualty Reinsurance	Life/Health Reinsurance
HDI Global SE	HDI Deutschland AG		HDI International AG	Hannover Rück SE	
HDI Global Specialty SE	HDI Versicherung AG		HDI Seguros S.A. (Argentina)	E+S Rückversicherung AG	
HDI Versicherung AG (Austria)	Lifestyle Protection AG		HDI Seguros S.A. (Brazil)	Hannover ReTakaful B.S.C. (c) (Bahrain)	
HDI Global Seguros S.A. (Brazil)	neue leben Unfallversicherung AG		HDI Seguros S.A. (Chile)	Hannover Re (Bermuda) Ltd.	
HDI Global Seguros S.A. (Mexico)	PB Versicherung AG		HDI Seguros S.A. (Colombia)	Hannover Reinsurance Africa Limited	
HDI Global Insurance Limited Liability Company (Russia)	TARGO Versicherung AG		HDI Seguros de Vida S.A. (Colombia)	Hannover Life Re of Australasia Ltd.	
HDI Global SA Ltd. (South Africa)	HDI Lebensversicherung AG		HDI Seguros S.A. de C.V. (Mexico)	Hannover Life Reassurance Bermuda Ltd.	
HDI Global Insurance Company (USA)	HDI Pensionskasse AG		HDI Seguros S.A. (Uruguay)	Hannover Re (Ireland) DAC	
HDI Global Network AG	Lifestyle Protection Lebensversicherung AG		TUIR WARTA S.A. (Poland)	Hannover Life Reassurance Africa Limited	
HDI Reinsurance (Ireland) SE	neue leben Lebensversicherung AG		TU na Życie WARTA S.A. (Poland)	Hannover Life Reassurance Company of America	
	PB Lebens- versicherung AG		TU na Życie Europa S.A. (Poland)		
	PB Pensionsfonds AG		TU Europa S.A. (Poland)		
	HDI Pensionsmanagement AG		OOO Strakhovaya Kompaniya „Civ Life“ (Russia)		
	TARGO Lebens- versicherung AG		HDI Assicurazioni S.p.A. (Italy)		
			Magyar Posta Biztosító Zrt. (Hungary)		
		Magyar Posta Életbiz- tosító Zrt. (Hungary)			
		HDI Sigorta A.Ş. (Turkey)			

Nur die wesentlichen Beteiligungen
Main participations only

Stand / As at: 31.12.2019

